



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 11. September 2026

Kalenderwoche 37

Der Countdown läuft: Die 15. Nacht der Ausbildung



Ohne Major Tom, aber dafür mit 28 Firmen – der Countdown läuft, am Freitag geht es ab 17 Uhr offiziell los.

Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Insgesamt 28 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen öffnen am Freitag, 11. September, die Pforten, die Bad Homburger Nacht der Ausbildung feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: 2026 findet die Veranstaltung des Jugendbildungswerks zum 15. Mal statt. Von 17 bis 21 Uhr haben junge Menschen aus der Kurstadt und Umgebung wieder die Möglichkeit, teilnehmende Firmen und Institutionen direkt an ihren Standorten zu besuchen und Gespräche zu

führen. 28 Bad Homburger Unternehmen öffnen hierzu ihre Türen und freuen sich auf interessierte Gäste. „Genau das macht die Nacht der Ausbildung so besonders und unterscheidet sie von traditionellen Berufsmessen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Der Erstkontakt findet direkt in den jeweiligen Unternehmen statt, die Besucherinnen und Besucher haben im wahrsten Sinne des Wortes schon einen Fuß in der Tür.“

„Dass die Nacht der Ausbildung bereits im 15. Jahr stattfindet, ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeugt von gewachsenen Strukturen, einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Unternehmen und einem stetigen und guten Draht zur Jugend“, lobt Stadtrat Tobias Ottaviani die Arbeit des Jugendbildungswerks. Auch in diesem Jahr gibt es den kostenlosen Bus-Shuttle, der die verschiedenen Standorte der Unternehmen ansteuert. Auf dem Kurhausvorplatz ist wieder ein zentraler Info-Point für Fragen rund um die Veranstaltung eingerichtet. Maja Hipper und Jannik Till von der IHK wiederholten das, was man in Dauerschleife liest und hört: Es fehle der Nachwuchs. „Immer mehr Kinder gehen nach der vierten Klasse auf's Gymnasium, immer mehr wollen und sollen Abitur machen und dann studieren, anstatt eine ‚normale‘ Ausbildung zu machen“, so Hipper.

In Deutschland gilt weiterhin: Elternwille geht über Lehrerwille, je nach Bundesland wechseln bis zu 45 Prozent der Schüler direkt auf den Gymnasialzweig, auch mit Hinblick auf ein mögliches Studium – ob sie nun unbedingt dafür geeignet sind oder nicht. Das alleine reiche aber nicht als Erklärung für den fehlenden Nach-

wuchs, so Jannik Till: „Je nach Branche bleiben bis zu 40 Prozent der Azubistellen unbesetzt. Das liegt zwar teilweise daran, dass immer mehr Schulabgänger studieren, ist aber gewiss nicht der einzige Grund. Wir merken es bei solchen Veranstaltungen immer wieder: Viele würden sogar gerne eine Ausbildung in einer bestimmten Branche machen – wissen aber gar nicht, was es so alles gibt. Das sogenannte ‚Matchen‘ ist also die eigentliche Herausforderung.“

Am 11. September wird also durchaus ein Hauch „Singlebörse“ durch Bad Homburg wehen: Wer passt zu wem und wem liegt was? Die passenden Antworten soll es – so zumindest der Plan – geben, wenn die insgesamt 28 Firmen dann sich und ihre jeweiligen Ausbildungen ins Schaufenster stellen und um Azubi-Nachwuchs werben.

Informationen auf Instagram

Auf der Plattform der Nacht der Ausbildung <https://www.nachtderausbildung-bad-homburg.de> können sich Interessierte im Vorfeld über die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen informieren. Zudem werden auf dem Instagram-Kanal „Jugendbildungswerk Bad Homburg“ Kurzvideos, in denen sich die Unternehmen selbst vorstellen, veröffentlicht. Mit dabei sind in diesem Jahr: Accadis, Agentur für Arbeit, Ameropa, Atis, Stadt Bad Homburg, Baloise, Caritas, Deutsche Leasing, Dibber, dm, DRK, GDA, Finanzamt, Frankfurter Volksbank, Fresenius, Hochtaunuskliniken, Hochtaunuskreis, IHK, Kreishandwerkerschaft, Mainmetall, MNT, Naspa, NTT, Rosenkranz, Süwag, Telc, Volksbank Mittelhessen, Wittig & Kirchner.

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

06081-15245 info@schlosserei-piel.de

BAD-AKTIONSWOCHENENDE

Huhn BÄDERSTUDIO

Sa. 19.09. – 10 bis 17 Uhr
So. 20.09. – 10 bis 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Niederstedtenweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inn. Claudia & Leo Peselmann

27.09.2026
Herbstevent
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

50%

Spart beim Grundbetrag bis zu...

20% 30% 40% 50%

5x in Deiner Nähe
Königstein Kronberg Oberursel
Bad Homburg Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtannus
Inn. Markus Leisberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtannus.de

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8 Tel.: 06172 / 9254 - 0
61352 Bad Homburg www.farben-scheller.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Extracurricular

Englisch für: Steht nicht im Stundenplan

Macht Ganztagschule
aber spannender.
Sport, Kreativität,
MINT und mehr



Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

Erinnern bedeutet Verantwortung



Enteignung durch das NS-Regime hoch sechs: Die neu verlegten Stolpersteine in der Dorotheenstraße 45 erinnern an die jüdische Unternehmerfamilie Abelmann. Fotos: fch

Bad Homburg (fch) – „Geschichte ist die menschliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Sinn, den wir aus den überlieferten Spuren und Ereignissen konstruieren“, sagt Professorin Dr. phil. habil. Juliane Brauer, die am Institut für Geschichte der Universität Hildesheim lehrt. Und sie sagt: „Geschichte ist nicht die Vergangenheit, sondern das, was wir über die Vergangenheit erzählen.“ Angesichts der politischen Entwicklungen in Deutschland sei es wichtig, an Menschen, ihre Schicksale und politische Ereignisse in unserem Land zu erinnern. Die Initiative Stolpersteine – vertreten durch ihren Vorsitzenden Wolfram Juretzek und den Künstler Gunter Demnig – hat in Bad Homburg bereits zum zehnten Mal Stolpersteine verlegt, erstmals zudem eine Stolperschwelle. Die sechs neu verlegten Stolpersteine in der Dorotheenstraße 45 erinnern an die jüdische Unternehmerfamilie Abelmann, die Stolperschwelle an den dortigen Firmensitz ihres Unternehmens, die Chemisch-Pharmazeutische Werke Bad Homburg AG. Durch die Steine wird Geschichte greifbar. Die Namen und Daten auf ihnen erinnern an Menschen, die in Bad Homburg gelebt und gearbeitet haben, die in der Kurstadt zu Hause waren.



Das Interesse war groß: Unter anderem 18 Abelmann-Nachfahren waren aus den USA und aus Luxemburg angereist, um der Zeremonie beizuwohnen.

Die sechs neuen Stolpersteine erinnern an den Apotheker und Unternehmer Arthur (1888-1934), seine Ehefrau Else (1839-1982), seine Brüder Paul (1879-1941) und Nicolai (1885-1935), seine Kinder Walter (1921-2011) und Edith (1923-2011) Abelmann und ihr tragisches Schicksal. Arthur Abelmann gründete mit dem Hofapotheker Adolf Rüdiger (1853-1923) die Chemisch-Pharmazeutische Werke Bad Homburg AG. Mit Arthur Abelmann arbeiteten auch seine Brüder Paul und Nicolai im Werk, das sich und auf die untere Dorotheenstraße und den Mühlberg erstreckte. Der Familien- und Firmenname steht zugleich für weltbekannte pharmazeutische Erfindungen und ihre industrielle Umsetzung. Zu den bekannten Erfindungen und Produkten gehören Kamillosan, Treupel'sche Tabletten, Transpulmin oder Citrovlin.

Firmen wurden ab 1933 „arisiert“
Arthur Abelmann, der im Ersten Weltkrieg erst in der Sanitätskolonne des Roten Kreuzes und dann im Lazarett des Kriegsgefangenenlagers in Limburg/Lahn als Chemiker und Apotheker diente, musste 1933 sein Unternehmen aufgrund von politischem Druck an die Degussa und IG Farben verkaufen. Zuvor hatte er im Herbst 1927 Teile der Produktion und die Verwaltung seines 180 Mitarbeiter großen, florierenden Unternehmens aus Platzgründen von Bad Homburg nach Frankfurt in die Daimlerstraße verlegt. „Arisieren“ (vulgo: Entjuden) nannte das damals herrschende NS-Regime diese breit ge-

fächerte Verdrängung von jüdischen Unternehmern aus Handel und Gewerbe im Sinne der berüchtigten „Nürnberger Gesetze“. Meist wurde diese Arisierung zwar de jure als „Verkauf“ inszeniert, de facto kam es eher einem behördlich erzwungenen Verschachern gleich, sodass die jüdischen Firmeninhaber nur selten bis gar nicht einen adäquaten Marktpreis erzielen konnten. An der Verlegung der Stolpersteine im Gedenken an die Familie Abelmann und die an ihr Unternehmen erinnernde Stolperschwelle durch den Künstler Gunter Demnig am Ort ihres Wirkens waren insgesamt 18 Nachfahren aus den USA und Luxemburg angereist. Wolfram Juretzek und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt begrüßten auf dem Platz vor der Marienkirche die Nachfahren der Familie Abelmann, Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Pfarrer Werner Meuer (St. Marien), Pfarrer Andreas Hanemann (Erlöserkirche), Rabbiner Shalom Dovber Rabinowitz (Chabad Gemeinde) und zahlreiche Bürger. Dr. Alfred Eitzrodt sagte mit Blick auf die Schüler des KFG: „Die Jugend zu begrüßen ist das Entscheidende bei dieser Veranstaltung. Bad Homburg hat seit 2016 bisher 87 Stolpersteine verlegt, heute kommen sechs weitere hinzu. Stolpersteine sind Steine gegen das Vergessen. Die an sie erinnernden, betroffenen Familien konnten mit wenig Unterstützung rechnen.“ Mit den Stolpersteinen werden einzelne Menschen aus der Masse von Millionen Opfern und Betroffenen herausgehoben. Zugleich sind Stolpersteine eine Mahnung für ein friedliches Zusammenleben und sie sind Verpflichtung für die Würde und die Rechte Einzelner einzutreten.

Opfer von Hass und Gewalt

Pfarrer Werner Meuer sagte: „Wir stehen auf für Freiheit, Gerechtigkeit, demokratische Ordnung und gegen Antisemitismus. Stolpersteine erinnern an Menschen, die Opfer von Hass und Gewalt wurden. An sie heute zu gedenken ist Erinnerung und Mahnung.“ Rabbiner Rabinowitz findet die Stolperstein Initiative sehr wichtig, er las anschließend ein Gebet für die im Holocaust Getöteten vor. Für die Familie Abelmann sprach Arthur Abelmanns Enkel Charles Abelmann. Er hat aus Familienbildern, Dokumenten und der Flucht den bewegenden Dokumentarfilm „Shifting Paths“ gestaltet. Dieser ordnet die Ereignisse in die Zwänge der Nazizeit ein und ermöglicht einen emotionalen Zugang zur Familie Abelmann. Musikalisch umrahmt wurden Begrüßung und Stolpersteinverlegung durch das Duo Gottmann Vogt, das der Akkordeonist Michael Gottmann und der Saxofonist Helmut Vogt bilden.



Präzise Handarbeit vom Künstler Gunter Demnig, er verlegte die Stolpersteine und die Stolperschwelle in der Dorotheenstraße 45.

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS **06081-442 724** **06171-206 2234**
Individualisierte Lernstrategie
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Führung zu Landgraf Friedrich II. und den schönen Künsten

Bad Homburg (hw) – Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Donnerstag, 17. September, um 16 Uhr zur Führung „Großer Name am kleinen Hof. Landgraf Friedrich II. und die schönen Künste“ ins Schloss Bad Homburg ein. Kunsthistorikerin Esther Walldorf stellt Kunstwerke aus der Zeit Landgraf Friedrichs II. am Beispiel von Plastiken und Skulpturen vor. Der Rundgang führt durch den Heckengarten des Schlossparkes, den oberen Schlosshof, die Bibliothek und den Ahnensaal sowie den Königsflügel des Schlosses. Hierbei steht der Kunstsinn Landgraf Friedrichs II. für die schönen Seiten des Lebens im Fokus – und wie er diese zwischen seinen Pflichten als Landesherr, als Bauherr seines Schlosses und nicht zuletzt als Auftraggeber von Kunstwerken auszuformen wusste. Treffpunkt für die einstündige Führung ist der Museumsshop.

Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person (ermäßigt 9 Euro). Tickets gibt es im Internet auf www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen.



Das Portal (ohne Pokal) des Schlosses Bad Homburg mit Reiter Foto: Michael Leukel

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz


Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

accadis
International School
Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

Tag der offenen Tür
Samstag, 14.11.2026
11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife


individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

KÜCHENAKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

VZ VermögensZentrum
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

16. FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG
24. SEPT. 2026, 9-15 UHR
FORUM FRIEDRICHSDORF
Dorotheenstraße 22, 61131 Friedrichsdorf

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

PFLEGEDIENST CITY
Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.


Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Gemeinsam für den Frieden – mit Musik, Tanz und Hoffnung für die Kinder

Bad Homburg (eh) – Zarte rosa Tütis wirbelten über die Bühne, ukrainische Melodien zogen über den Marktplatz, und über allem spannte sich ein strahlend blauer Himmel: Bei der Benefizveranstaltung „Gemeinsam für Kinder in der Ukraine“ verwandelte sich der Marktplatz vergangenen Samstag in einen Ort der Begegnung, der Kultur und der gelebten Solidarität. Viele Menschen nutzten den Sommertag, um das abwechslungsreiche Programm zu erleben, ukrainische Spezialitäten zu probieren, an den Ständen ins Gespräch zu kommen und die Hilfsaktion mit Spenden zu unterstützen. Zu dem Benefiztag hatten der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ und die Stadt Bad Homburg eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Kommunale Mehrprofil-Krankenhaus für Mutter und Kind „Prof. M. F. Rudnev“ in Dnipro. Rund 15.000 Euro sollen zusammenkommen, um ein tragbares Echoenzephalographiegerät, zwei Patientenwärmesysteme und zehn elektronische Babywaagen für Neugeborene anzuschaffen. Weitere Spenden werden für den Transport, notwendiges Zubehör und mögliche Preisänderungen benötigt.

Wie leicht sich ein ernstes Anliegen mit Lebensfreude und kultureller Vielfalt verbinden lässt, zeigte das Bühnenprogramm. Besonders anrührend war der Auftritt der jüngsten Tänzerinnen und Tänzer der Bad Homburger Tanzschule DO-Ballet: In ihren rosa Tütis brachten sie vor und auf der Bühne eine zauberhafte Leichtigkeit auf den Marktplatz. Uk-



Mit Charme und großer Konzentration: Die Tänzerinnen und Tänzer der Bad Homburger Tanzschule DO-Ballet ernteten großen Applaus für ihren Auftritt. Fotos: Elke Hartmann

rainische Volkstänze präsentierte das Tanzstudio „Smereka“ des Ukrainischen Koordinationszentrums Frankfurt, während der Kinderchor „Ukrainische Perlen“ jungen Stimmen eine große Bühne gab. Musikalisch spannte sich der Bogen von ukrainischer Tradition bis zu modernen und internationalen Klängen. Das Volksmusikensemble „Bozhedary“ unter Leitung von Tety-

ana Ilchenko, das Gesangsduo „Kryla“ mit Anastasiia Bosenko und Viktoria Kazmiruk, die Sängerin und Banduristin Naina Doroschenko gemeinsam mit Geigerin Anna Agre sowie die „Ukulele-Runde“ von Impact sorgten für ein facettenreiches Programm. Mit dabei waren außerdem die junge Künstlerin Sofia Hlinchevska aus Kyjiw, der Musiker und Geiger Samir Sakyiv sowie Natalia Cherniaieva, die den Titel „Verdiente Kulturschaffende der Ukraine“ trägt.

Abseits der Bühne wurde ukrainische Kultur im wahrsten Sinne des Wortes greifbar. Beim Workshop mit Alla Serhieiva erfuhren Kinder und Erwachsene mehr über die Geschichte und Symbolik der traditionellen Motanka-Puppe. Anschließend gestalteten sie ihren eigenen „Oberih“ – einen persönlichen Glücks- und Schutzbringer. Einen stilleren und nachdenklicheren Akzent setzte die Fotoausstellung „Ukraine: schön, frei und verwundet“, deren Titel die Gegensätze dieses Tages eindringlich zusammenfasste.

Ukrainische Köstlichkeiten, handgefertigte Produkte, Kinderschminken sowie Informations- und Spendenstände machten die Veranstaltung zu einem Angebot für die ganze Fa-

milie. Viele ehrenamtliche Helfer trugen dazu bei, dass aus dem Marktplatz für einige Stunden ein lebendiger Treffpunkt wurde. Kooperationspartner war die Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Rhein-Main; Unterstützung kam zudem vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Bad Homburg, und dessen Förderverein. Bei aller Fröhlichkeit blieb der Grund für die Benefizaktion stets gegenwärtig. Der russische Angriffskrieg stellt Krankenhäuser in der Ukraine weiterhin vor enorme Herausforderungen: Luftangriffe, beschädigte Infrastruktur, Versorgungsengpässe und die hohe Belastung des medizinischen Personals prägen ihren Alltag. „Ein Krankenhaus, das unter Kriegsbedingungen Neugeborene, Kinder und Mütter versorgt, braucht konkrete Hilfe. Wenn medizinische Geräte fehlen, können wir gemeinsam etwas bewirken“, erklärte Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes zum Anliegen der Aktion.

Auch Tetyana Fischer, Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine“, machte deutlich, weshalb die Unterstützung nicht nachlassen darf: „Der Alltag in den ukrainischen Krankenhäusern kennt keine Pause. Der Krieg nimmt weder Rücksicht auf die Erschöpfung der Menschen noch auf die Belastungsgrenzen der Krankenhäuser. Gerade deshalb ist unsere Unterstützung weiterhin so wichtig.“ Oxana Stürmer vom Vereinsvorstand brachte die Botschaft des Tages auf eine knappe Formel: „Wenn viele Menschen gemeinsam handeln, kann aus Solidarität konkrete Hilfe entstehen.“

Der Benefiztag knüpfte an die erfolgreiche gemeinsame Aktion von Verein und Stadt im vergangenen Jahr an. Damals wurden Mittel für einen Rettungswagen für ein Kinderkrankenhaus gesammelt und drei Kinderbetreuungseinrichtungen in der Ukraine unterstützt. Vielleicht erzählten gerade die kleinen Motanka-Puppen besonders treffend, was diesen Tag ausmachte. Als traditionelle Glücks- und Schutzbringer standen sie für den Wunsch, Kindern und Familien in Dnipro Sicherheit, Wärme und Hoffnung zu schenken. Unter dem blauen Bad Homburger Himmel blieb Solidarität damit kein abstraktes Wort: Sie bekam Stimmen, Gesichter und viele helfende Hände. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gemeinsam-ukraine.de.

Edle Teppiche ab 49 Euro

Großhandels-Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein bietet Preise wie noch nie

KÖNIGSTEIN. Gewaltige Insolvenzmasse der Luxusklasse wird zur Gläubigerbefriedigung mit einmaligen Nachlässen veräußert

Im Konkursverfahren 613 IN 259/22 über das Vermögen eines einst führenden Importeurs für echte Orientteppiche und Lieferanten bekannter Einrichtungshäuser hat der gerichtlich bestellte Insolvenzverwalter die Liquidation des sichergestellten Warenbestands angeordnet; das neue **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9** (Ecke Falkensteiner Straße) wurde befristet als Abgabeort festgelegt.

Die riesige Konkursmasse umfasst die gesamte Teppichwelt, von Überformaten bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten wie Bidjar bis zu seidener Knüpfkunst aus Ghom, von aktuellen Trends, z.B. edle Bambusseide, bis zu zeitlosen Klassikern (Täbriz, Nain usw.), von modernen Arbeiten wie unifarbene Loribaft bis zu antiken Sammlerstücken, darunter alte Kazak aus dem 19. Jahrhundert. Die Unikate wurden größtenteils **durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet**; darauf basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit voller Garantie.

Beschlussgemäß ist die einzigartige Kollektion rückstandslos zu liquidieren. Damit dies innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt die Abgabe **ohne jede Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise – oder noch günstiger!** Dazu Liquidator Peter Gräff: „Das heißt konkret: Einen modernen Nepal, 3 x 2 m, gibt es z.B. für 99 Euro, einen aktuellen Vintageteppich, Maße 3,5 x 2,5 m, für 390 Euro, einen echten Sarough, 2 x 1,5 m, für 590 Euro. Auch exklusivste Stücke werden zum Bruchteil ihres Werts verschleudert! Wer hier nicht zuschlägt ist selbst schuld...“

Geöffnet ist die befristete Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, vis-à-vis Volksbank, Parkplätze vor dem Haus, Info-Hotline 0171/2182211) **jetzt am Samstag (12. September) sowie am Montag, am Dienstag und ab Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr.**



Die überwältigende Auswahl und die enormen Preisabschläge bei der Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9 beeindrucken sogar versierte Experten wie Liquidator Peter Gräff



Mit schwungvollen Rhythmen und viel Energie sorgten Geigerin Anna Agre und Sängerin und Banduristin Naina Doroschenko mit bekannten Songs für beste Stimmung.



Die ukrainische Opernsängerin, Komponistin und Musikpädagogin begeisterte die Zuhörer mit ihrer kraftvollen Stimme und nachdenklichen Melodien.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

Ohne Marketingwissen.

Ohne Agenturkosten.

Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

nanos

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen

Leute 30 Tage

+37%

Reichweite

Klicks

Anfragen

125.000

3.420

286

+28%

+31%

+37%

Plattformen

Automatisch ausgespielt

Facebook

Instagram

LinkedIn

VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

volks-invest.de

POWERED BY FINEXITY EGO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die Musickids starten ins Nikolaus-Musical!

Bad Homburg (hw) – Bei den „Musickids“ wird es weihnachtlich! Ab Freitag, 11. September, beginnen die Proben für ein Nikolaus-Musical, das am 6. Dezember in Ober-Eschbach aufgeführt wird. Mitmachen können alle Kinder von vier bis dreizehn Jahren. Unter der Leitung von Bianca Müller erarbeiten sie gemeinsam die Lieder und Szenen des Musicals und wachsen dabei zu einem Ensemble zusammen. Bis zur Aufführung im Dezember bleibt genug Zeit, um gemeinsam zu proben, Rollen zu entdecken und ein Nikolaus-Musical auf die Beine zu stellen. Wer gerne singt, Musik, Theater und Geschichten liebt, sollte also zu den Musickids kommen. Probenbeginn ist am, 11. September, danach sind die Proben wöchentlich, jeden Freitag um 17 Uhr im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Landstraße 76. Neue Kinder sind herzlich willkommen – egal, ob schon Bühnenerfahrung haben oder zum ersten Mal bei einem Musical mitmachen möchten.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare für
Bad Homburg mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Im JUZ Oberste Gärten: Hinter jedem Gesicht steckt eine Geschichte



Hier werden Gesichter gezeigt: Stadtrat Tobias Ottaviani, Niko Deeg (Geschäftsführer PINOT), Johannes Seel (GaG), Stefanie Braun-Wredenhagen (Schulleitung GaG) und Laura Schichtel (Leitung JUZ Oberste Gärten) (v.l.)
Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Was passiert, wenn aus einem abstrakten Thema plötzlich ein Gesicht wird? Wenn man nicht mehr über „die anderen“ spricht, sondern einem Menschen mit seiner ganz persönlichen Geschichte begegnet? Genau darum geht es bei der Ausstellung „Gesicht zeigen – gegen Rassismus und Antisemitismus“, die vom 31. August bis 11. September im Jugendzentrum Oberste Gärten zu sehen ist.

Die Ausstellung von PINOT – jüdische Bildungsbausteine zeigt die Gesichter von Menschen, die in ihrem Leben unterschiedliche Formen von Diskriminierung erfahren haben und sich gleichzeitig für Gerechtigkeit, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander einsetzen. Ihre Lebenswege sind ganz unterschiedlich: Unter den Porträtierten finden sich unter anderem der Musiker Moses Pelham, zwei Imane und eine Dragqueen. Zu sehen sind auch Esther Bejarano, Überlebende der NS-Verfolgung und lebenslange Kämpferin gegen Antisemitismus, sowie Dominique Baltas, Überlebender des rassistischen Anschlags von Hanau im Jahr 2020. Die Fotos stammen vom Fotografen Rafael Herlich.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein. Jeden Tag kommen vier Klassen in zwei Durchläufen in das Jugendzentrum und erhalten eine Führung durch die Ausstellung. Dafür kommt Niko Deeg, Geschäftsführer von PINOT – jüdische Bildungsbausteine, jeden Tag von Hanau nach Bad Homburg. So können innerhalb von zwei Wochen alle Klassen die Ausstellung kennenlernen und miteinander sowie mit Deeg über Rassismus, Antisemitismus und die Folgen für die betroffenen Menschen sprechen. Nach der Führung, in der Deeg einzelne Gesichter vorstellt und persönliche Geschichten zu den dargestellten Personen erzählt, können die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung eigenständig erkunden. Begleitet werden die Porträts in Audioaufnahmen, die weitere Einblicke in die Lebensgeschichten und das Engagement der Menschen geben. Dabei wird Diskriminierung anhand persönlicher Erfahrungen greifbar. Die Jugendlichen lernen Menschen kennen, die Ausgrenzung und Diskriminierung selbst erlebt haben, und erfahren gleichzeitig, wie sie sich für Gerechtigkeit, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander einsetzen.

Gerade in sozialen Medien werden Menschen immer wieder vorschnell bestimmten Gruppen zugeordnet oder auf einzelne Merkmale reduziert. Deshalb ist es wichtig, Jugendlichen einen respektvollen und offenen Umgang miteinander vorzuleben. Die Ausstellung bietet ihnen die Möglichkeit, Menschen und ihre persönlichen Lebenswege kennenzulernen – jenseits von Vorurteilen und Schubla-

dendenken. So fördert sie Empathie, Verständnis und einen offenen Blick auf die Vielfalt unserer Gesellschaft.

„Demokratie lebt davon, dass Menschen einander zuhören, Unterschiede aushalten und sich gegenseitig mit Respekt begegnen. Genau deshalb ist es so wichtig, dass Jugendliche nicht nur über Rassismus und Antisemitismus sprechen, sondern Menschen und ihre persönlichen Geschichten kennenlernen. Die Ausstellung schafft dafür einen ganz unmittelbaren Zugang und zeigt zugleich, dass jeder Einzelne etwas für ein respektvolles und vielfältiges Miteinander tun kann“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani.

„Gesicht zeigen“ macht zugleich deutlich, dass Menschen mehr sind als die Diskriminierung, die sie erfahren haben. Viele der Porträtierten haben sich entschieden, selbst aktiv zu werden und sich für andere einzusetzen. Damit vermittelt die Ausstellung nicht nur Wissen über Rassismus und Antisemitismus, sondern zeigt auch positive Beispiele für Zivilcourage, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für eine vielfältige Gesellschaft zu übernehmen.

Politische Bildung im Schulalltag

Möglich geworden ist das Projekt durch die gute Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Angestoßen wurde die Kooperation durch Stadtrat Ottaviani und von der DEXT-Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention der Stadt Bad Homburg koordiniert. Beteiligt sind die Stadtverwaltung Bad Homburg, das Jugendzentrum Oberste Gärten, maßgeblich durch dessen Leiterin Laura Schichtel, die Gesamtschule am Gluckenstein, insbesondere durch Johannes Seel, sowie PINOT – jüdische Bildungsbausteine mit Geschäftsführer Niko Deeg.

Die gemeinsame Umsetzung ermöglicht es, politische Bildung und Demokratieförderung direkt mit dem Schulalltag zu verbinden. Alle Klassen der Gesamtschule am Gluckenstein erhalten die Gelegenheit, sich intensiv mit den Themen Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und demokratisches Miteinander auseinanderzusetzen – und dabei Menschen kennenzulernen, deren persönliche Geschichten zum Nachdenken und zum Gespräch anregen.

Ausstellung öffnet ihre Türen für alle

Am Freitag, 11. September, ist die Ausstellung von 12 bis 15 Uhr auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, ins Jugendzentrum Oberste Gärten, Oberste Gärten 1 in Bad Homburg, zu kommen, die Porträts und Audioaufnahmen kennenzulernen und sich auf die persönlichen Geschichten der Menschen einzulassen, die in der Ausstellung vorgestellt werden.

Drachenfest auf dem Großen Feldberg

Hochtaunus (hw) – Am Sonntag, 13. September, verwandelt sich die Drachenwiese auf dem Großen Feldberg in Schmitt im Taunus in ein farbenfrohes Spektakel. Der Tourismus- und Kulturverein Schmitt lädt alle Drachenbegeisterten und Familien von 11 bis 16 Uhr zu einem unvergesslichen Tag rund um den Drachen ein.

Ob selbstgebaut oder gekauft – jeder Drache ist willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Brombacher Kindergartens mit einer Auswahl an Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Die Freiwillige Feuerwehr

Niederreifenberg ergänzt das Angebot mit köstlichem Grillgut.

Das Drachenfest bietet die ideale Gelegenheit, einen schönen Tag in der Natur zu genießen, neue Menschen kennenzulernen und die Freude am Drachensteigen zu teilen. Der Eintritt ist frei. Die Parkplätze direkt auf dem Feldbergplateau sind begrenzt und kostenpflichtig. Kostenlose Parkplätze gibt es an den Landstraßen gleich unterhalb vom Plateau. Von dort ist es nur ein kurzer Fußweg. Auch ist die Anreise mit dem ÖPNV mit der Buslinie 57 möglich.

Rund um die Briefmarke

Friedrichsdorf (fw) – Briefmarken sammeln, tauschen und sich mit Gleichgesinnten austauschen: Der Briefmarken-Verein Friedrichsdorf lädt am Sonntag, 13. September, von 9.30 bis 12 Uhr zu seinem Tausch- und Beratungstag ein. Treffpunkt ist der Seniorentreff in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29 A. Neben dem Tausch von Briefmarken bietet die Veranstaltung Gelegenheit, sich fachkundig beraten zu lassen, eigene Stücke vorzuzeigen und mit anderen Sammlerinnen und Sammlern ins Gespräch zu kommen. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Jo van Nelsen liest die Hesselbachs

Friedrichsdorf (fw) – Der Frankfurter Kabarettist und Hesselbach-Experte Jo van Nelsen eröffnet am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr in Garniers Keller im Institut Garnier 1 mit seiner Hesselbach-Lesung die Friedrichsdorfer Kulturzeit.

Nelsens Hesselbach-Lesungen mit insgesamt zwölf Episoden sind seit 2006 Kult in der Rhein-Main-Region. Nun stellt er eine kleine Sensation vor: 1967 fand die Hesselbach-Serie im Hessischen Rundfunk ein abruptes Ende, dabei lagen noch drei Drehbücher vor. In den Archiven des HR sind sie verschwunden. Jo van Nelsen hat zwei davon nun nach jahrelanger Recherche wiederentdeckt: Mit „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“ präsentiert er das erste der beiden in einer Lesefassung, in der er die Drehbuchdialoge mit erzählenden Teilen im Stile Wolf Schmidts ergänzt hat. Herausgekommen ist ein vergnügliches und wieder hochaktuelles Stück um deutsche Vorurteile und Ausländerfeindlichkeit, das mit nicht weniger als fünf Dialekten und fünf Fremdsprachen aufwartet. Jo van Nelsen nimmt auch diese Hürde, übernimmt alle Rollen – und lässt diesen bislang ungesehenen Film wieder vor unserem geisti-



Jo van Nelsen lässt die Hesselbachs wieder lebendig werden: Der Frankfurter Kabarettist präsentiert eine bislang verschollene Folge der Kultserie – und übernimmt dabei sämtliche Rollen selbst.
Foto:Leila Lewandt

gen Auge ablaufen. Karten kosten im Vorverkauf 20,30 Euro (ermäßigt 18,10 Euro), an der Abendkasse 22,40 Euro (ermäßigt 20,20 Euro). Sie sind online unter www.friedrichsdorf.de erhältlich oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

AB IN DIE MITTE!

Friedrichsdorf
WECKT die Innenstadt

SEI DABEI!

Houiller Platz

HOU! YEAH! – FAMILY LOUNGE

SPIELEN | TREFFEN | CHILLEN | GENIESSEN

17.09.2026

16 – 21:30 Uhr

Spielen, Treffen und Genießen für Familien und alle, die den Sommer gemeinsam draußen feiern möchten.

RING RING

AKTIV

Aktives Friedrichsdorf e.V.

Stadt FRIEDRICHSDORF

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

12. bis 18. September 2026

Widder

21.3.–20.4.

Ein offener Konflikt verführt dazu, eine Sache links liegen zu lassen und sich den schöneren Seiten des Lebens zuzuwenden. Aber ob Sie sich das leisten können?

Stier

21.4.–20.5.

Sie haben sich wirklich mehr von der Zusammenarbeit mit einem Menschen versprochen. Beenden Sie die Sache, bevor Sie noch mehr Zeit, Kraft und Geld investiert haben.

Zwilling

21.5.–21.06.

Es herrscht derzeit ein ziemlich raues Klima. Aber Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen: Durch die Qualität Ihrer Arbeit sind Sie über nahezu jeden Vorwurf erhaben.

Krebs

22.6.–22.7.

Ihr Kopf ist jetzt wieder frei für Ihre beruflichen Belange. Man erwartet von Ihnen den vollen Einsatz, Kreativität und Ideenreichtum. Krempeln Sie die Ärmel hoch!

Löwe

23.7.–23.8.

Besinnen Sie sich in dieser Woche auf Ihre diplomatischen Fähigkeiten, die Ihnen schon des häufigeren gute Dienste geleistet haben. So vermeiden Sie eine drohende Eskalation.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Zur Wochenmitte müsste sich eine prekäre Situation am ehesten und wirksam entschärfen lassen. Dafür müssen Sie Ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen.

Waage

24.9.–23.10.

In dieser Woche kann es zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Machen Sie ruhig hin und wieder ein kleines Zugeständnis, das zahlt sich am Ende in barer Münze aus!

Skorpion

24.10.–22.11.

Unbesorgt können Sie sich auf die Offerte eines Bekannten einlassen. Zwar springt am Ende nicht der große Gewinn dabei heraus, aber Sie werden tolle Erfahrungen gemacht haben.

Schütze

23.11.–21.12.

Was zuerst problematisch und kostenintensiv erscheint, kann sich bei näherer Betrachtung als Gewinn entpuppen: Versuchen Sie mehr Hintergrundinformationen zu erhalten.

Steinbock

22.12.–20.1.

Auf der Suche nach neuen Eindrücken stoßen Sie auf interessante Dinge, die Sie inspirieren. Und das können Sie beruflich und privat gewinnbringend einsetzen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie müssen einem Menschen unbedingt aus dem Weg gehen, wenn Sie den Verdacht haben, dass er Sie nur aushorchen will. Diese Person führt nichts Gutes im Schilde!

Fische

20.2.–20.3.

Bleiben Sie verständnisvoll und fragen Sie nach, wie Bemerkungen gemeint sind. So können Sie Missverständnissen vorbeugen und gehen Konflikten aus dem Weg.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto

Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Akrobatik und Tanz aus China im Kurhaus Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Farbenprächtige Tänze, traditionelle Akrobatik und beeindruckende Körperkunst erwarten das Publikum am Montag, 14. September, um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Homburg. Das renommierte Jiangxi Song & Dance Theatre gastiert mit einer chinesischen Kulturdelegation in der Kurstadt und präsentiert unter dem Titel „Akrobatik und Tanz aus China“ acht abwechslungsreiche Darbietungen. Auf dem Programm stehen traditionelle chinesische Volkstänze ebenso wie kunstvolle Akrobatik. Zu erleben sind unter anderem Elemente aus Tai Chi und klassischen Kampfkünsten, blau-weißes Porzellan als tänzerisches Gestaltungselement sowie besondere artistische Darbietungen. Zu den Höhepunkten zählen die preisgekrönten Nummern „Kranichtanz am Poyang-See“ und „Bechertreten auf dem Hochrad“. Dabei darf auch das Publikum aktiv werden: Unter anderem sind ein Strohhut-Wurfspiel sowie Becher- und Tellerwürfe vorgesehen. Das Gastspiel steht zugleich im Zeichen der langjährigen Verbundenheit zwischen Hessen und der chinesischen Provinz Jiangxi. Seit mittlerweile 41 Jahren besteht eine Partnerschaft, die durch zahlreiche Begegnungen und kulturelle Projekte mit Leben gefüllt wird. Veranstaltet wird der Abend von der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Mainz-Wiesbaden gemeinsam mit der Gesellschaft für Freundschaft mit dem Ausland der Provinz Jiangxi. Dank der Unterstützung der Stadt Bad Homburg, der Spielbank Bad Homburg und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur kann die Veranstaltung bei freiem Eintritt stattfinden. Spenden sind allerdings stets willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gdcf-mainz-wiesbaden.de.

Akrobatik und Tanz aus China

Gastspiel des „Jiangxi Song & Dance Theatre“ aus Nanchang

Montag 14. September 2026, 19:30 Uhr

Bad Homburg, Kurhaus

Eintritt frei (Spenden erbeten)

Weitere Infos unter: www.gdcf-mainz-wiesbaden.de

Das Jiangxi Song und Dance Theatre gastiert am 14. September im Kurhaus und präsentiert eindrucksvolle Darbietungen aus der chinesischen Kultur.

Foto: privat

ums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur kann die Veranstaltung bei freiem Eintritt stattfinden. Spenden sind allerdings stets willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gdcf-mainz-wiesbaden.de.

Buchgespräch in der StadtBibliothek

Bad Homburg (hw) – Zwei Veranstaltungen gibt es im September in der Bad Homburger StadtBibliothek. Den Auftakt macht das „Buchgespräch am Samstag“ am 12. September von 12 bis 13 Uhr. Da können die Teilnehmenden Bücher vorstellen, die sie besonders interessant finden, oder sich von den Empfehlungen anderer inspirieren lassen. Unter dem Motto „Wald und Wiese – Naturbegegnungen, wie sie im Buche stehen“ geht es diesmal um literarische Entdeckungen rund um Natur und Landschaft. Der Eintritt ist frei. Eine Woche später, am Freitag, 18. September, ist um 19.30 Uhr die Schriftstellerin und Lyrikerin Nora Gomringer zu Gast. Sie liest aus ihrem Buch „Am Meer-schwein übt das Kind den Tod“. Darin setzt sie sich auf poetische und zugleich schonungslos offene Weise mit dem Abschied von ihrer Mutter, mit Erinnerungen und mit der Frage auseinander, wie sich Trauer in Sprache verwandeln lässt. Im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen einer vielgestaltigen, kunstsinnigen und unbequemen Mutter und ihrer Tochter, die sich schreibend mit deren Leben und Tod auseinander-

dersetzt. Die Lesung findet im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen statt. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur.

Die Schriftstellerin und Lyrikerin Nora Gomringer liest aus ihrem Buch „Am Meer-schwein übt das Kind den Tod“.

Foto: Stadt

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

22 15

Sonntag

20 13

Samstag

18 14

Friedrichsdorf

Bad Homburg

Glashütten

Königstein

Kronberg

Kelkheim

Oberursel

Schönberg

Stietstadt

Weißkirchen

Steinbach

Eschborn

Sulzbach

Nieder-Heim

Oberliederbach

Münster

Rupperts-hain

Fischbach

Homau

Eppeinhain

Schneidhain

Mammols-hain

Oberhöchstadt

Bommersheim

Ober-Eschbach

Oberrhein

Falkenstein

Schloßborn

Kippert

Burgholz

Reinheim

Donnholz

Kriegen

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

- ANZEIGE -

Goldpreis spitze! Jetzt Altgold clever zu Geld machen

Oberursel (pr). Gold, Platin, Silber und weitere Edelmetalle haben in den letzten Jahren beachtliche Höchststände erreicht. Davon können Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die noch Schmuck, Zahngold oder Bestecke im Haushalt lagern. “Zahlreiche Kellerschätze schlummern ungenutzt”, erklärt Damian, der das Main Juwel Oberursel in der Dornbachstr. 27 betreibt. Er ist überzeugt, dass die Preise momentan ihren Höchstwert erreicht haben und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Gleichzeitig weiß er, dass Angst vor Betrug viele Menschen hemmt. Denn im Rhein-Main-Gebiet sind derzeit zahlreiche fahrende Händler unterwegs, während seriöse Aufkäufer schwerer zu unterscheiden sind.



Kellerschätze in Euro tauschen! Bei Schmuck ist besonders das Material ausschlaggebend für den Wert eines Artikels; Stücke aus Gold, Silber oder mit Diamanten erzielen in der Regel hohe Preise. Wichtig ist dabei, dass die Schmuckstücke gestempelt sind.

Bild: Unsplash

Um Vertrauen zu schaffen, betreibt Damian ein festes Ladengeschäft. Seit Jahren finden Kunden den Gold- & Pelzankauf schon in Friedrichsdorf. Jetzt zusätzlich Main Juwel in Oberursel, Dornbachstr. 27. Die Familie Damian ist seit mehr als 30 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. “Wenn jemand unzufrieden ist, können sich Kunden jederzeit an uns wenden. Wir sind vor Ort und verschwinden nicht einfach”, betont er. Fahrende Händler verhalten sich anders: Es lohnt sich, darauf zu achten, wie lange ein Anbieter bereits im Geschäft etabliert ist.

Gold-, Silber- oder Platinankauf

Der Ankauf erfolgt nach festgelegten Kriterien. In der Regel bringen Kunden ihre Schmuckstücke nach Terminvereinbarung in den Laden in der Dornbachstr. 27. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des Main Juwel Oberursel auch zu Kunden in einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern nach Hause. Die Experten aus Damians Team prüfen wertvolle Gegenstände wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie bewerten Gewicht und Reinheitsgrad des Edelmetalls und ermitteln den Wert. Für ein Gramm Gold zahlen sie aktuell bis zu 145 Euro. Neben dem reinen Materialwert spielen oft Design oder Markenwert eine Rolle; auch nach Jahrzehnten finden bestimmte Stücke noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmkt. Hochwertige Uhren bekannter Marken und ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren zählen laut Einschätzung zum besonders gefragten Restbestand. Bernsteinschmuck kann aufgrund gestiegener Nachfrage ebenfalls hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein größerer Stein ist in der Regel wertvoller als mehrere kleinere. Die Bewertung ist jederzeit kostenlos. Wer den ermittelten Preis nicht akzeptiert, kann die Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Verkauft wird sofort mit Bargeld an die Verkäuferinnen und Verkäufer. “Es ist erstaunlich, wie einfach sich Kellerschätze zu Geld

machen lassen”, sagt Damian. Der Schwerpunkt von Main Juwel Oberursel liegt auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können auch Dinge aus Haushaltsauflösungen oder Ähnlichem zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. “Sie können uns gern erst einmal alles anbieten”, ermutigt Damian.

Aktionstage als besonderer Service

Noch bis zum 19. September, stehen jeden Tag Experten vor Ort in der Dornbachstr. 27, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten. “Nutzen Sie unsere Aktionstage”, empfiehlt Damian. “Probieren Sie es einfach aus.” Das Ladengeschäft ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet; samstags erreicht man es von 10 bis 16 Uhr. Ansprechpartner ist Herr Damian unter der Nummer 06172 / 60 70 998 oder Mobil: 0162 / 592 624 2.



Das „Main Juwel Oberursel“ besitzt ein eigenes Ladengeschäft in der Dornbachstraße 27. Foto: privat



MAIN JUWEL

Dornbachstraße 27

OBERURSEL

Dornbachstraße 27



ANKAUFAKTION

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.
Sa12	Mo14	Di15	Mi16	Do17	Fr18	Sa19

Lassen sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG
INNERHALB VON 100 KM



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze aller Art!*



* in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu
145 €
pro Gramm



Dringend gesucht!



Goldringe





Goldringe



Goldschmuck aller Art



Goldbarren



Goldmünzen



Goldketten aller Art



Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER NIE!
Verwandeln Sie Ihre Pelze in Geld!

HÄNGT DER PELZ BEI IHNEN NUR IM SCHRANK?



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!





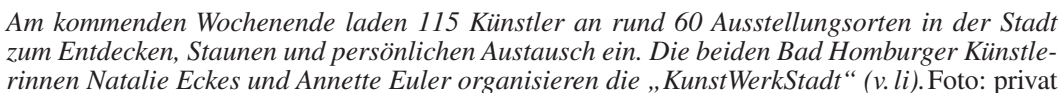
Große Silberankaufaktion

wir zahlen bis zu 2,50 € für jeden Gramm Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
			

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Tag des offenen Denkmals: Einblicke hinter sonst verschlossene Türen



Professionelle Künstler treffen dabei auf kreative Newcomer und ambitionierte Amateure. Das Publikum ist eingeladen, sich treiben zu lassen, unterschiedliche Kunstformen ken-

Ein eigens erstellter Stadtplan führt zu den 60 Ausstellungsorten und erleichtert die individuelle Entdeckungstour. Die einzelnen Stationen sind darin nummeriert und den teilnehmenden Künstlern zugeordnet. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.bad-homburg.de/kunstwerkstadt.

Technikgeschichte aus nächster Nähe bietet der Elisabethenbrunnen. Zwischen 10 und 14 Uhr besteht die Möglichkeit, einen Blick auf die technische Infrastruktur der Heilquelle zu werfen. Besucherinnen und Besucher können die Zapfstelle mit Schauglas besichtigen,

Das gesamte Programm ist zudem auf der Website der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de einsehbar.



 **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Zweirad-Legenden wie Horex, Adler und Yamaha wurden bewundert



Großes „Hallo“ in Ober-Erlenbach: Bereits zum zweiten Mal hatten die Homburger-Horex-Freunde zum Oldtimertreffen geladen. Fotos: Frank Böttcher

Bad Homburg (hw) – Am vergangenen Samstag war es wieder so weit: Die Homburger-Horex-Freunde luden zum zweiten Mal Motorräder der Vergangenheit nach Bad Homburg-Ober-Erlenbach ein. Die Einladung wurde von einigen hundert Oldtimerinteressierten wahrgenommen, bereits am frühen Morgen konnte man das unüberhörbare Knattern der alten Schätzchen rund um die Erlenbachhalle hören. Die Homburger-Horex-Freunde – ein loser Zusammenschluss von Oldtimer-Enthusiasten, die den Namen Horex und alle anderen Motorradmarken der Vergangenheit in Bad

Homburg lebendig halten möchten – boten den Interessierten nicht nur eine Plattform für interessante Gespräche, Treffen alter Freunde und neue Bekanntschaften, sondern vor allem eine beachtliche Ansammlung von Oldtimern auf zwei und auf drei Rädern. Es gab auch eine interessante Ausstellung von VFV (VeteranenFahrzeugVerband)-Motorrädern. So konnten die Besucher Motorräder aus der Kaiserzeit bis in die Neuzeit bewundern, unter anderem eine Adler von 1904, eine Horex-Columbus T50, Baujahr 1925, eine Horex SB 35 Rennsport, Bajahr 1939 und eine Yamaha XS400 Cup-Maschine aus

dem Jahr 1980. Die beiden Letzteren werden heute noch aktiv bei der DHM (Deutsche Historische Meisterschaft des VFV) im Rennsport bewegt. Axel Butterweck, einer der Homburger-Horex-Freunde und 2. Vorsitzender des MSC Bad Homburg, fährt mit der Horex SB35 Rennsport in der Klasse E (Vintage/Post Vintage, 1920-1949) um die deutsche historische Meisterschaft des VFV, die er im vergangenen Jahr gewinnen konnte. Die Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung kamen zum größten Teil ebenfalls mit sehenswerten Modellen. Natürlich überwog die Heimatmarke Horex, aber auch Zündapp, Adler, Triumph, BMW, Kreidler, Royal Endfield, Yamaha, Honda mit oder ohne Beiwagen aus den 50ern, 60ern und der Neuzeit und vieles mehr konnte bestaunt werden und die Besitzer gaben bereitwillig Antwort auf Fragen. Der Verein „MSC Winkelmesser“ aus Frankfurt, der sich als Interessenvertretung der Motorradfahrer im Rhein-Main-Gebiet sieht und sich vor allem für die Sicherheit auf zwei und auf drei Rädern stark macht, war mit einem Stand vertreten. Vervollständigt wurde das Treffen durch den Stand des Horex-Fuchs, alias Saskia Kothe, die Anfang des Jahres den HOREX-Kulturverein ins Leben gerufen hat und hierfür Mitglieder warb und einen Photopoint, an dem sich die Fahrer mit ihren Maschinen professionell ablichten lassen konnten. Das Wetter spielte wieder mit und die Gastronomie der Erlenbachhalle „Alte Kelterei“ sorgte für Erfrischungen und Speisen. Nachmittags konnten sich die Besucher an dem

großen Kuchenbuffet bedienen. Als Gäste konnten die Homburger-Horex-Freunde den Vorsitzenden des Hochtaunuskreises, Renzo Sechi, begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, mit seiner BMW vorfuhr und ein kleines Grußwort an die Besucher richtete, außerdem konnte der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes am Nachmittag begrüßt werden. In der Hoffnung, auch im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder auf dem Vorplatz der Erlenbachhalle durchführen zu können, verabschiedeten sich die Homburger-Horex-Freunde von ihren Gästen und freuen sich auf weitere Treffen.



Ein solches Adler-Motorrad, Baujahr 1904, sieht man gewiss nicht alle Tage.

Der Mittelstand und die KI

Bad Homburg (hw) – Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (kurz: MIT) Hochtaunus, sind eingeladen, am Freitag, 11. September, am MIT-Stammtisch rund um das Thema Künstliche Intelligenz teilzunehmen. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf (Stedter Weg 40 in 61350 Bad Homburg). Als besonderen Programmpunkt begrüßt die MIT Sven Wehser; er wird in einem Impulsvortrag zum Thema „KI-Verordnung und die Rolle der Geschäftsführung“ spannende Einblicke und Einschätzungen geben. Im Anschluss steht er in einer offenen Frage- und Diskussionsrunde rund um das Thema KI zur Verfügung. Zum Ausklang bei Snacks und Getränken kann man in geselliger Runde weiter ins Gespräch kommen und den Abend gemeinsam verbringen. Die Einladung richtet sich an alle Mitglieder, Freunde und Förderer der MIT Hochtaunus. Interessierte Gäste sind ebenfalls willkommen. Um Anmeldung wird gebeten, und zwar per E-Mail an mittelstandsunion@cdu-hochtaunus.de.

Selbstbehauptungskurs im Familienzentrum Mitte

Bad Homburg (hw) – Kinder in ihrer Selbstsicherheit stärken und gleichzeitig den familiären Zusammenhalt fördern: Das ist das Ziel des Workshops „Fit, stark, sicher!“, der im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in Bad Homburg angeboten wird. Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und deren Eltern. Gemeinsam erleben sie, wie wichtige Fähigkeiten für den Alltag vermittelt werden. Spielerische Übungen helfen den Kindern dabei, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen, selbstbewusst aufzutreten und angemessen auf schwierige Situationen zu reagieren. Gleichzeitig erhalten Eltern wertvolle Impulse, wie sie ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können. Geleitet wird der Workshop von Michelle Felix und Evelyn Gallegos. Beide sind erfahrene Trainerinnen im Box- und Kickboxsport und arbeiten hauptberuflich mit Kindern. In ihrem Kurs verbinden sie ihre pädagogische Erfahrung mit Elementen der Selbstbehauptung und Bewegungsförderung. Neben der Förderung von Selbstvertrauen und Aufmerksamkeit steht vor allem das gemeinsame Erleben von Eltern und Kindern im Mittelpunkt. Durch das gemeinsame Training werden Kommunikation, Vertrauen und Zusammenhalt innerhalb der Familie gestärkt. Nach dem Workshop besteht für die Kinder zudem die Möglichkeit, in einem speziell auf sie zugeschnittenen Folgekurs weiterzutrainieren und die erlernten Fähigkeiten zu vertiefen. Die beiden Termine sind Samstag, 19. September, und Samstag, 24. Oktober, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in der Dietzheimer Straße 24 (61350 Bad Homburg). Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Termin. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an mefirst@outlook.de. Die Anmeldung erfolgt für jeden Termin separat. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Angebot teilzunehmen und gemeinsam neue Stärken für den Alltag zu entdecken.

Vollsperrung „Im Rosenthal“

Bad Homburg (hw) – Wegen Kranarbeiten kommt es in der Straße Im Rosenthal auf Höhe der Hausnummer 7 zu einer Vollsperrung. Die Sperrung gilt seit dem 7. September und dauert voraussichtlich bis zum 31. Januar 2027 an. Die Straße ist während der Dauer der Arbeiten als Sackgasse ausgewiesen. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Sperrung bei ihrer Wegeplanung zu berücksichtigen.

porta

VERKAUF SOFFENER

SONNTAG

IN BAD VILBEL

SONNTAG

13.

SEPTEMBER

12-18 UHR

Reden ist Silber

Sparen

ist

Gold

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus

bis zu

GRÖSSTER SORTIMENTSWECHSEL

ALLER ZEITEN!

ÜBER 1000 EINZEL- UND AUSSTELLUNGSSTÜCKE

MÜSSEN RAUS!

Zwischenverkäufe vorbehalten

RADIKAL REDUZIERT!

AKTIONSPROGRAMM AM 13.09.

GRATIS für Sie:

- Selbstgemachtes, frisches Popcorn
- Sekt & O-Saft
- solange der Vorrat reicht -

- Genießen Sie köstliche Snacks bei der Livepräsentation des Thermomix

Rabatt nur am 13.09.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 13.09.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

„Nacht der Ausbildung“ bei den Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg (hw) – Wer Lust hat, später einmal im Krankenhaus, vielleicht in der Pflege oder lieber doch in der Verwaltung zu arbeiten, kann sich am Freitag, 11. September, anlässlich der „Nacht der Ausbildung“ bei den Hochtaunus-Kliniken von 17 bis 21 Uhr genau darüber informieren und das Krankenhaus und seine vielfältigen Ausbildungsbereiche kennenlernen. Wer sich schon mal gefragt hat, wie man die Hände fachgerecht desinfiziert, kann dies hautnah bei der Demo der angehenden Pflegekräfte verfolgen und selbst ausprobieren. Die Auszubildenden zeigen am Stand des Bildungsinstituts außerdem, wie man eine

Venenverweilkanüle sicher mit einem speziellen Pflaster auf der Haut fixiert, wie man Blutdruck, Puls oder Blutzucker misst und wie man einen Patienten richtig lagert. Selbstverständlich kommen auch die medizinischen Abteilungen nicht zu kurz: Die Anästhesie-Abteilung wird an einer Übungspuppe zeigen, wie Patienten künstlich beatmet werden und lädt zum Mitmachen ein. Die Hochtaunus-Kliniken bieten außerdem zahlreiche unterschiedliche Berufsausbildungen in der Verwaltung an. Was wäre ein Krankenhaus ohne die zahlreichen handwerklichen und technischen Berufe? Ohne sie steht der Betrieb still – denn sie

sorgen dafür, dass alle technischen Anlagen funktionieren, medizinische Geräte einsatzbereit sind und die Infrastruktur jederzeit zuverlässig unterstützt wird. Deshalb werden sich die Auszubildenden der Technikabteilung vorstellen – sie haben sich für die Nacht der Ausbildung tolle Mitmach-Aktionen einfallen lassen: Sie werden am Bau einer 1,80 Meter hohen Dreiecks-Steile die Leistungen der Elektriker und der Bautechnik erlebbar machen. Zur Erinnerung an den Besuch können alle Gäste zum Abschluss witzige Erinnerungsfotos an der Fotobox machen. Und natürlich gibt es auch Getränke und kleine Snacks.

Aktuelles Klinikforum: Was verrät uns unser Blutbild?

Bad Homburg (hw) – Was verrät unser Blut über den Körper? Was bedeuten Veränderungen im Blutbild? Antworten auf diese Fragen gibt es Donnerstag, 17. September, beim nächsten Klinikforum an den Hochtaunus-Taunus-Kliniken. „Auffälligkeiten im Blutbild – was steckt dahinter?“ ist der Infoabend mit Dr. med. Migle Link, Sektionsleiterin der Hämatologie, Onkologie & Palliativmedizin überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Kliniken, Zeppelinstraße 20 beginnt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

PFLEGE & BETREUUNG

VORSORGEN • PFLEGEN • BETREUEN UND MEHR





simCura Hochtaunus
Ambulanter Pflegedienst



simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG
Obere Zeil 2 | 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 208 826 0 | E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Web: simcura.de | YouTube: www.youtube.com/@simcura

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

**REGIONALVERTRETUNG
FRANKFURT UND TAUNUS**
SUSANNE SCHNEIDER



Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
<https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de>







FAIR PLUS
PFLEGE IST LEBEN

Heute IST DER BESTE TAG, UM ZU beginnen.

Ambulante Pflege Oberursel & Umgebung
FAIR PLUS GMBH | GATTENHÖFERWEG 29 | 61440 OBERURSEL

Weil Zuhause mehr als eine Adresse ist Der Ambulante Pflegedienst Oberursel begleitet Menschen dort, wo sie sich am wohlsten fühlen.

Wer Unterstützung im Alltag oder Pflege benötigt, möchte deshalb nicht gleich sein gewohntes Leben aufgeben. Das eigene Zuhause bleibt der Ort, an dem man sich sicher fühlt, an dem Erinnerungen wohnen und der Alltag seinen vertrauten Rhythmus hat. Genau hier beginnt unsere Arbeit.

Seit Februar 2025 ist der Ambulante Pflegedienst Oberursel für Menschen da, die Unterstützung, Betreuung oder professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden benötigen. Dabei verstehen wir uns nicht nur als Dienstleister. **Wenn wir ein Zuhause betreten, sind wir dort zunächst Gäste.** Wir respektieren Gewohnheiten, Wünsche und persönliche Freiräume und richten unsere Unterstützung danach aus. „Wunsch und Wille des zu Pflegenden sind Voraussetzung und Grundlage für unser Handeln“, lautet deshalb einer unserer wichtigsten Grundsätze.

Am liebsten Zuhause Gut gepflegt. Gut begleitet

Unser Angebot reicht von der Grundpflege – etwa Unterstützung beim Waschen, Anziehen, Essen oder bei der Mobilität – bis zur ärztlich verordneten Behandlungspflege, beispielsweise bei der Medikamentengabe oder Wundversorgung. Auch im Alltag sind wir für Sie da: Wir übernehmen auf Wunsch Einkäufe, Kochen, Wohnungsreinigung oder Wäsche, begleiten zu Aktivitäten und bieten zusätzliche Betreuung, Nachwachen und eine 24-Stunden-Betreuung an. Pflegeberatung gehört ebenfalls zu unserem Angebot. Wir rechnen mit allen Kassen ab.

Dabei haben wir nicht nur unsere Patienten im Blick. Auch Angehörige brauchen manchmal jemanden, der zuhört, berät, anleitet und ihnen ein Stück Verantwortung abnimmt. Gemeinsam schauen wir deshalb, welche Unterstützung tatsächlich gebraucht wird und wie sich Pflege so gestalten lässt, dass möglichst viel Selbstständigkeit und Lebensqualität erhalten bleiben.

Denn gute Pflege bedeutet für uns mehr als eine fachgerechte Versorgung. Sie bedeutet Vertrauen, Respekt und das gute Gefühl, auch dann zu Hause bleiben zu können, wenn manches nicht mehr alleine geht.

Ambulanter Pflegedienst Oberursel

Nico Schumann
Ackergasse 9 · 61440 Oberursel
Telefon: 0176 80745240
E-Mail: info@pflegeoberursel.de
24 Stunden erreichbar



Machen Sie sich Sorgen um Ihre Eltern?

Stefanie Schmitt
staatl. anerk. Ergotherapeutin



Der Alltag wird zunehmend anstrengend, vieles bleibt liegen und Sie können nicht immer vor Ort sein.

Ich unterstütze ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen genau dort, wo Hilfe gebraucht wird – individuell, zuverlässig und mit Blick auf das Ganze. Von organisatorischen Aufgaben über Termine und Schriftverkehr bis hin zur persönlichen Begleitung im Alltag – damit das Leben leichter wird und Angehörige spürbar entlastet werden.

Persönlich – Vorausschauend – An Ihrer Seite

 **0155 / 67042558**  **alltagsassistent-schmitt.de**

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

Diakonie 

Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH



Tagesbetreuung für Senioren
Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Abhol- und Bringservice
Mahlzeiten inklusive
Bis zu 2.085,- € Zuschuss möglich

Tel.: 06172-59 88 30 15 Emil – Sioli – Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Email: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann 

Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?

Dann melden Sie sich bei uns! Unsere Dienstleistungen sind:

- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616 / Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de



NAU.de

Folgt Uns.



Autohaus Nau GmbH



autohausnau



10.09.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



EIN MOKKA FÜR JEDEN GESCHMACK / WELCHER DARF'S SEIN?



MOKKA GS
1,2 Benzin, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **24.890,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199,-€**

MOKKA ELECTRIC EDITION
Electric, 110 kW (156 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **34.490,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 2) **299,-€**

MOKKA GSE
Electric, 207 kW (281 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **43.320,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **399,-€**

1) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km im Jahr, zzgl. 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30.09.2026.
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung
Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Mokka GS 100 kW (136 PS): 5,7 l/100 km; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Mokka Elektro Edition 110 kW (156 PS): 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Mokka GSE 207 kW (281 PS): 18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

opel-nau.de



NEU. NEUER. B03X.



B10 ab **199€¹** im Monat leasen! | B05 ab **159€¹** im Monat leasen! | B03x ab **139€¹** im Monat leasen!

Leapmotor B10 Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | **Leapmotor B05** Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | **Leapmotor B03X** Energieverbrauch 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf. » Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid--Neufahrzeugs gemäß den staatlichen Förderrichtlinien. Die Förderprämie ist gesondert zu beantragen und wird bewilligt, wenn die persönlichen Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter www.bundesumweltministerium.de/eauto-förderung.

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de



Elektrisch kann so einfach sein.



Jetzt bei uns

Abb. zeigen Sonderausstattung

Hyundai INSTER Select
Elektro, 71 kW (97 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **159 €**
Hauspreis ab 24.650 €

Hyundai KONA Elektro Select
Elektro 99 kW (135 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **229 €**
Hauspreis ab 38.340 €

Hyundai IONIQ 5 Basic
Elektro, 125 kW (170 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **299 €**
Hauspreis ab 45.750 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

1) Einmalige Leasingsonderzahlung von 4.000€, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Verbrauchsdaten kombiniert: INSTER: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; KONA Elektro: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; IONIQ 5: 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche
Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 12. September

11 Uhr Tauffest im Hessenpark (R. Guist)



Ev. Kirche
Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 13. September

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche
Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 12. September

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (G. Guist)



Ev.-lutherische Kirche
Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst (Burgdorf)



Ev.-methodistische
Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst (Aichele)



Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. September

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst

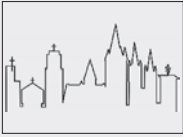


FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



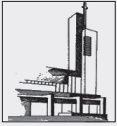
Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. September

18 Uhr Eucharistiefeier/Kirchweihfest

Sonntag, 13. September

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 13. September

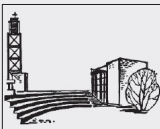
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 12. September

18 Uhr Talita kum! – Gottesdienst

Sonntag, 13. September

11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche
St. Josef
Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 12. September

18 Uhr Wortgottesfeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Musikgottesdienst zum 125.
Geburtstag von Ernst Pepping mit dem
Bachchor und Kindergottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. September

11 Uhr Gottesdienst zur „KunstWerkStatt“
(Marte)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Mahne)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Mahne)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Schönberg)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. September

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Heilige Messe zum
Kirchweihfest



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 12. September

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Stadtteilstfest mit der Waldenserband (Scheu
und Ende)

Sonntag, 13. September

10 Uhr Kindergottesdienst (Bergner, C. und
J. Jäckle)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst (Dr. Hund) und
Kindergottesdienst, anschließend
Kirch-Café



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. September

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst



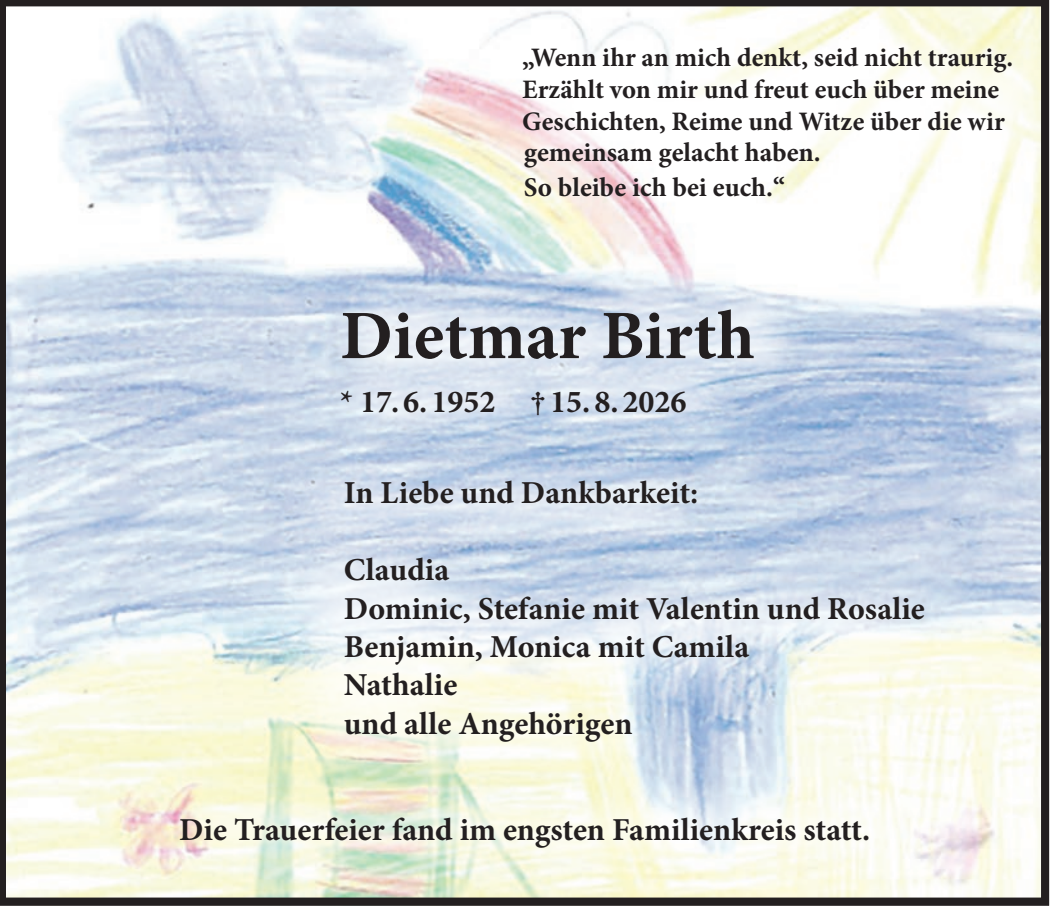
Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN



„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und freut euch über meine
Geschichten, Reime und Witze über die wir
gemeinsam gelacht haben.
So bleibe ich bei euch.“

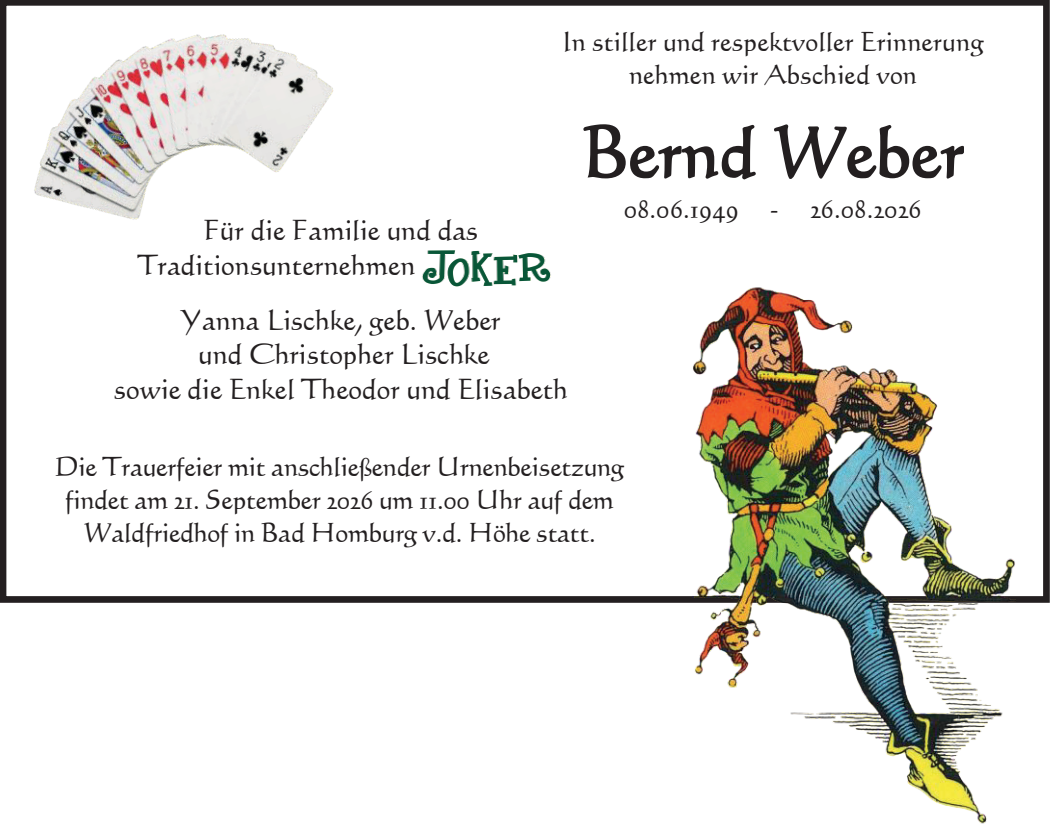
Dietmar Birth

* 17.6.1952 † 15.8.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Claudia
Dominic, Stefanie mit Valentin und Rosalie
Benjamin, Monica mit Camila
Nathalie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



In stiller und respektvoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von

Bernd Weber

08.06.1949 - 26.08.2026

Für die Familie und das
Traditionsunternehmen **JOKER**

Yanna Lischke, geb. Weber
und Christopher Lischke
sowie die Enkel Theodor und Elisabeth

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 21. September 2026 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen,
nehmen wir in Liebe Abschied von

Alfred Fabiunke

* 12.12.1929 † 20.08.2026

Markus Fabiunke
Stephan und Viktoria Kemendy
mit Felix und Kahla
Inge Fabiunke und Charly Bessler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 18. September 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in
Bad Homburg v.d. Höhe statt.



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Eine Oma hält unsere Hände für eine kurze Zeit,
aber unsere Herzen hält sie für die Ewigkeit.
Danke für alles, was du für uns getan hast.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
herzensguten Mama, Oma, Uroma und Schwester

Gisela Bauer

geb. Pfaff
* 23.02.1949 † 19.08.2026

In stiller Trauer
Sabine Müller und Familie
Saskia und Maximilian Zech
mit Amy und John
Erika Sommer
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.





PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Schimm

* 17. 11. 1938 † 01. 09. 2026

In stiller Trauer
Beate und Andreas Schimm
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 14. September 2026, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

WIR GEDENKEN

Wir hätten uns noch Zeit mit Dir gewünscht, doch lassen Dich in Liebe gehen.

Von ganzem Herzen Danke für all Deine Wärme, Deine Liebe und die unendlich schönen Momente, die wir mit Dir erleben durften.

Du fehlst uns!

Horst Sünder

06.03.1937 - 04.09.2026

Dein warmherziges Lächeln wird für immer in uns weiterleben.

Regine, Tobias und Laura
Andreas, Carsten und Susi

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18.09.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Galerie Scheffel zeigt Stefan Rohrer „Maison blanche“

Bad Homburg (hw) – Ungewöhnliche Formen, Bewegung und ein spielerischer Blick auf vertraute Dinge stehen im Mittelpunkt der neuen Ausstellung „Stefan Rohrer – Maison blanche“, die am Donnerstag, 10. September, in der Galerie Scheffel eröffnet wird. Beginn der Vernissage in der Ferdinandstraße 19 ist um 19 Uhr. Mit Stefan Rohrer präsentiert die Galerie einen Künstler, der sich auf besondere Weise mit Bewegung und Dynamik auseinandersetzt. Seine Arbeiten überraschen, irritieren und fordern dazu auf, vermeintlich Vertrautes aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Der Ausstellungstitel „Maison blanche“ – das „weiße Haus“ – gibt dabei einen ersten Hinweis auf die besondere Atmosphäre der Präsentation. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich auf Rohrers eigenwillige Bild- und Formsprache einzulassen und die ausgestellten Arbeiten in Ruhe zu entdecken. Dabei entstehen immer wieder Momente zwischen Vertrautem und Verfremdetem, zwischen statischer Form und scheinbarer Bewegung. Wer die Vernissage am Donnerstag, 10. September nicht besuchen kann, hat noch mehrere Wochen Gelegenheit, die Werke des Künstlers zu entdecken. Die Ausstellung „Stefan Rohrer – Maison blanche“ ist bis zum Samstag, 17. Oktober, in der Galerie Scheffel zu sehen. Die Galerie in der Ferdinandstraße 19 in Bad Homburg ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Tag der offenen Tür und Dankesfest im Oberhof in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 12. September, lädt die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus von 12 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür auf dem Oberhof ein. Mit diesem Tag möchte die Diakonie Main- und Hochtaunus „Danke“ sagen und der Öffentlichkeit zeigen, was mit Spenden und Unterstützung von Bürgerinnen, Bürgern und Stiftungen alles erreicht und umgesetzt werden kann. Denn „Leben gemeinsam meistern“ gelingt mit den vielfältigen Hilfsangeboten der Diakonie – aber vor allem auch mit den Beiträgen von Kooperationspartnern, Förderern und Ehrenamtlern. Auf dem Programm stehen Besichtigungen der Tagesstätte, des Webateliers und des Dorfladens auf dem Gelände des Oberhofes. Das nahegelegene „Living Museum“ in Wehrheim, das auch zur Diakonie Main- und Hochtaunus gehört, wird Kunst in der Oberhof-Anlage präsentieren. Die Schreibwerkstatt des Living Museums wird eine Lesung zum Thema Dankbarkeit um 14 Uhr darbieten. Kreatives Upcycling gibt es für Kinder und Erwachsene: Das nachhaltige Sozialkaufhaus im Main-Taunus-Kreis „Tisch und Teller“ stellt dafür Geschirr und Keramikfarben zur Verfügung. Ein buntes kostenfreies Programm erwartet die Besucher und Besucherinnen. Und für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Adresse: Oberhof – Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2c, 61352 Bad Homburg-Ober-Erlenbach. Weitere Informationen zum Ablauf des offenen Tages unter www.diakonie-muht.de Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus ist Teil der Regionalen Diakonie in Hes-

Gesprächskreis Demenz trifft sich am 24. September

Bad Homburg (hw) – Die Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz stellt Angehörige täglich vor enorme Herausforderungen. Um Betroffenen einen Raum für Austausch und Entlastung zu bieten, lädt das Stadtteil- und Familienzentrum zum nächsten Treffen für Angehörige ein. Dieses findet aber nicht, wie sonst üblich, am 3. Donnerstag im Monat statt, sondern aus Urlaubsgründen erst am Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr. Angeleitet wird die Runde gewohnt professionell und einfühlsam von Diplom-Pädagogin Christiane Rink. Sie organisiert bei der Caritas Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg. Interessierte sind herzlich eingeladen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind hinter dem Hof vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried, SFZ Ober-Erlenbach, unter sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0170-348 5131. Am Samstag, 31. Oktober, findet von 14 bis 17 Uhr auf dem Oberhof ein Beratungstag zum Thema „Fokus Pflege & Demenz“ statt und am Donnerstag, 5. November, um 17 Uhr ein Vortrag von Raphael Vosen zum Thema „Ursachen einer Demenz und was wir dagegen tun können“. Weitere Infos zu den Veranstaltungen folgen in Kürze und sind dann auch auf der Homepage des Familienzentrums hinterlegt.

sen und Nassau gGmbH (kurz: RDHN). Sie vereint in 14 Regionen an mehr als 200 Standorten unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die kirchliche Sozialarbeit: Von der Migrationshilfe bis zur Schwangerenberatung, von der Wohnungslosenhilfe bis zur regionalen Tafel – nah an den Menschen als gelebte christliche Nächstenliebe. Unterstützt von der Evangelischen Kirche sowie Spenderinnen und Spendern und gemeinsam mit Kooperations- und Finanzierungspartnern hilft die RDHN pro Jahr mehr als 130.000 Klienten.



Klein, aber fein: der Dorfladen Oberhof
Foto: RDMuHT

Kunst für den guten Zweck

Bad Homburg (hw) – Kunst anschauen und dabei Gutes tun: Im Rahmen der Bad Homburger Kunstwerkstadt präsentieren Angelika Schmidt, Renate Dietrich und Sandro Cinelli am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre gemeinsame Ausstellung „Drei Künstler. Eine Ausstellung“ im Gemeindehaus von St. Marien, Dorotheenstraße 13. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am Sonntag: Um 16 Uhr wird das gemeinsam von den drei Künstlern geschaffene Werk „Kollaboration“ zugunsten des Fördervereins Sankt Marien Bad Homburg versteigert. Der Erlös kommt der Klais-Orgel in St. Marien zugute. Die Versteigerung findet als sogenannte stille Versteigerung statt. Während der gesamten Ausstellung können Interessierte ihre Gebote abgeben, die gesammelt werden. Um 16 Uhr werden die bis dahin eingegangenen Gebote bekannt gegeben. Wer das Kunstwerk unbedingt für sich gewinnen möchte, kann zu diesem Zeitpunkt noch einmal ein höheres Gebot abgeben. Damit verbindet die Ausstellung Kunstgenuss mit einem guten Zweck – und bietet zugleich die Möglichkeit, ein ganz besonderes Gemeinschaftswerk der drei Künstler zu erwerben. Interessierte Mitbieter sind willkommen.

Gesprächskreis für Trauernde lädt ein

Friedrichsdorf (fw) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das eigene Leben und lässt viele Fragen und Gefühle zurück. Raum für Austausch und Begegnung bietet der Gesprächskreis für Trauernde des Hospizdienstes Friedrichsdorf. Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, 16. September, von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes in der Professor-Wagner-Straße 3 in Friedrichsdorf statt. In geschützter Atmosphäre können Trauernde mit Anderen ins Gespräch kommen, ihre Erfahrungen teilen und erfahren, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein sind. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Interessierte können sich unter 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de anmelden. Der Hospizdienst Friedrichsdorf lädt alle Menschen, die sich angesprochen fühlen, zum Gesprächskreis ein.

Wilhelm Schmidt: Erfinder und überzeugter Christ

Bad Homburg (hw) – Er war technischer Autodidakt, ein bedeutender Erfinder und zugleich überzeugter evangelischer Christ: Wilhelm Schmidt (1858–1924) steht im Mittelpunkt eines Vortrags, zu dem die Evangelische Gemeinschaft Bad Homburg am Samstag, 19. September, einlädt. Unter dem Titel „Wilhelm Schmidt – Bedeutender Erfinder und evangelischer Christ“ beleuchtet Dr. Frank Kind ab 17 Uhr das Leben und Wirken des Ingenieurs. Schmidt vollbrachte auf dem Gebiet der Dampftechnik erstaunliche Leistungen, obwohl er sich sein technisches Wissen weitgehend selbst aneignete. Als seine wichtigste Erfindung gilt der Dampfüberhitzer. Auch mit seinen Entwicklungen auf dem Gebiet der Hochdruckdampftechnik leistete Schmidt einen bedeutenden Beitrag zur technischen Entwicklung. Doch nicht nur sein Erfindergeist prägte sein Leben. Wilhelm Schmidt war zugleich ein überzeugter evangelischer Christ. Er engagierte sich in der Inneren Mission und setzte sich für seine Mitmenschen ein. Der Vortrag möchte damit nicht nur einen Blick auf einen wichtigen Abschnitt der Technikgeschichte werfen, sondern auch die bislang weniger bekannte Seite Schmidts als gläubigen und sozial engagierten Menschen vorstellen. Der Vortrag findet in der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, statt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Gesprächen bei Getränken. Der Eintritt ist frei.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 16. September, heißt es ab 20 Uhr wieder „Waldenser Filmabend“, zum insgesamt 72. Mal. Im Gemeindehaus der Waldenserkirche (in der Dornholzhäuser Str. 12, 61350 Bad Homburg) bekommt man bei freiem Eintritt Kinatmosphäre im außergewöhnlichen Rahmen. In einem kleinen Benediktiner-Kloster in der tiefsten Provinz Frankreichs haben es sich die Nonnen zur heiligen Mission gemacht, ein marodes Altersheim zu sanieren. Doch die einzig ersichtliche Geldquelle ist das Preisgeld des örtlichen Radrennens. Auch wenn der Eintritt frei ist: Für eine Spende an die Waldenser Kirchengemeinde wäre selbige natürlich sehr dankbar.

STADT

KUNSTWERKSTADT

KUNSTWERKSTADT

KUNSTWERKSTADT

115

Künstlerinnen und Künstler

60 Ausstellungsorte

KUNSTWERKSTADT

Bad Homburg

12. & 13. SEP

11-18 UHR

Seien Sie dabei! Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst, entdecken Sie an 60 Ausstellungsorten faszinierende Werke von 115 Künstlerinnen und Künstlern und erleben Sie die kreative Atmosphäre, die die Straßen und Stadtteile von Bad Homburg erfüllen wird.

www.bad-homburg.de/kunstwerkstadt

Die KunstWerkStadt wurde organisiert von den beiden Bad Homburger Künstlerinnen Natalie Eckes und Annette Euler.

Mit freundlicher Unterstützung

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang –, wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei erst

einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

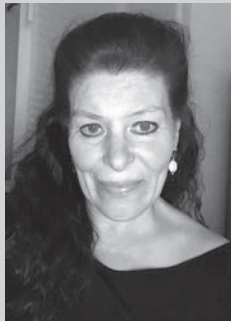
Zum Endvermögen gehört danach:

1. das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde,
2. das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war,
3. das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde,
4. das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung während der Ehe erhalten hat.

Fortsetzung am Freitag, dem 25. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Auf einen Kaffee mit der SPD“

Bad Homburg (hw) – Bei einer Tasse Kaffee lässt sich so manches Thema leichter ansprechen. Nach der positiven Resonanz auf die Veranstaltungen im Herbst letzten Jahres lädt die SPD erneut zu einem offenen Austausch ein. Unter dem Motto „Auf einen Kaffee mit der SPD“ wird am Freitag, 11. September, ab 11 Uhr in der Fußgängerzone vor Abele Optik während des Markttag ein Informations- und Gesprächsstand aufgebaut. Der „Pulverdampf“ der Kommunalwahl im März ist inzwischen verfliegen, so dass bei einer Tasse Kaffee interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Vertreterinnen und Vertretern der Sozialdemokratie ins Gespräch kommen können – ganz ohne Wahlkampf, einfach über Themen, die vor Ort bewegen. „Wir möchten das An-

gebot, das letztes Jahr so gut angenommen wurde, weiter fortführen“, betont der stellvertretende Vorsitzende Horst Klemke. „Wir freuen uns, dass viele Menschen bei den letzten Gesprächsangeboten die Möglichkeit genutzt hatten. Das zeigt, dass ein Bedürfnis da ist, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Mit dieser Aktion will die SPD den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern intensivieren und zugleich ein offenes Ohr für Anregungen und Anliegen bieten. Ob kurze Frage, konkrete Anregung oder einfach ein ungezwungenes Gespräch – der Kaffee steht bereit und die SPD freut sich auf den Austausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Als Goethe nach Homburg kam

Bad Homburg (hw) – Goethe und Homburg – auf den ersten Blick vielleicht keine Verbindung, die jedem sofort bekannt ist. Doch der junge Johann Wolfgang Goethe besuchte das damalige Homburg mehrfach und lernte hier eine Hofdame kennen, die ihn nachhaltig inspirierte. Dieser besonderen Episode der Homburger Geschichte widmet sich der Germanist und Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann in einem Vortrag am Freitag, 18. September. Unter dem Titel „Goethe und Homburg“ berichtet Zimmermann ab 15.30 Uhr im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, von Goethes Besuchen in dem seinerzeit eher beschaulichen und wirtschaftlich schwierigen Ackerstädtchen. Der landgräfliche Hof verfügte über kein Privatvermögen und war

sogar dreimal verpfändet worden. Für Goethe hatte Homburg dennoch seinen Reiz. Der junge Dichter, der sich leicht für Menschen und Eindrücke begeistern ließ, lernte hier Luise von Ziegler (1747–1814) kennen, eine Hofdame der Landgräfin Caroline. Die Begegnung hinterließ offenbar einen bleibenden Eindruck: Im Mai 1772 widmete Goethe ihr das berühmte Gedicht „Pilgers Morgenlied“, das den Untertitel „An Lila“ trägt. Welche Spuren Goethes Aufenthalte in Homburg hinterlassen haben und was sich über seine Begegnung mit Luise von Ziegler erzählen lässt, beleuchtet Wolfgang Zimmermann in seinem Vortrag mit historischem und literarischem Blick. Interessierte Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Hausauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar.
Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten.
Tel. 0177/3057182

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Indie, Gothic, Hip-Hop, Beat, Psych, Kraut, Blues, Reggae, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allgem.
Tel. 0151/15242646

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice, Essservice u. Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten.
Tel. 0163/2465278

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen.
Tel. 069/21932847

Kaufe moderne Möbel u. Lampen der 50er - 70er Jahre (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina).
Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Hyundai Tucson 2019, 1.6 T-GDI, Style, 6-Gang man., Blau, premium Ausstattung, 38.500 km, 17.200,- €. Tel. 0152/02981846

POLO United 5trg. 148 t km, 80 PS, EZ 11/2008, TÜV 9/28, heizb. Asp., Klima, EFH, NR, 8 x sehr gut bereift, Alu, Parkpilot. Service/Öl, Bremsen vo. und Kuppl. neu. Zahnr. gew., platin met. sehr sauber und rostfrei! VB 3.700,- €.
Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Sulzbach, Bahnstr. 29.
Tel. 0155/10207532

Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete ab sofort gesucht. Bitte melden Sie sich bei mir.
Tel. 0174/9057086
callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wir sind Lisa (28) und Lorenzo (34), ein herzliches, beruflich unabhängiges Paar aus Frankfurt. Lisa ist in Königstein aufgewachsen und arbeitet im Gesundheitsbereich, Lorenzo ist Jurist und arbeitet bei einer europäischen Institution in Frankfurt. Seit über drei Jahren gehen wir gemeinsam durchs Leben und möchten hier langfristig unser Zuhause und später eine Familie aufbauen. Wir lieben Natur, Tiere, gemeinsames Kochen und gute Gespräche. Wir möchten einen älteren Menschen oder ein Paar kennenlernen, das Erfahrungen, Geschichten und Werte mit einer jüngeren Generation teilen möchte. Vielleicht entsteht mit der Zeit Vertrauen und eine besondere, langfristige Verbindung – und die Möglichkeit, das zu bewahren oder weiterzuführen, was Ihnen wichtig ist. Uns interessiert, was Sie erlebt, aufgebaut und im Leben gelernt haben. Wir stehen auf eigenen Beinen und möchten uns zunächst ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen kennenlernen. Gerne bei einem Kaffee oder Spaziergang. Kontakt per Brief: Mendelssohnstraße 84, Wohnung 5-3, Frankfurt am Main oder lisa.ms@me.com

Attraktive Frau, 41, feminin, herzlich und naturverbunden, sucht einen ehrlichen, zuverlässigen und humorvollen Mann für eine feste Beziehung und eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich auf Deine Nachricht. BrmB.
Naturherz41@magenta.de

Seriöser Mitt-Sechziger sucht liebe romantische Frau zw. 45 - 60 Jahren für Freundschaft+. Bitte nur ernstgem. Zuschr. m. Bild an: romantical@posteo.de

PARTNERSCHAFT

W, 66, verwitwet. Neuer Anfang, echtes Leben und wieder mehr lachen. Herz und Humor inklusive, vielleicht mit Dir an meiner Seite. Kontakt: zukunfts2@t-online.de

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59 J., smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und schöne Zeit für uns.
heirat2026@outlook.de

Wir beide frisch geduscht, Du mit verbundenen Augen. Wie machen wir weiter? Gepflegter Er 57/180 wünscht sich eine Affäre. Auf Deine Zeilen freue ich mich unter: Hingabe69@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine 60 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. 01607998576 üi. Marc-Aurel.eu

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue Dich und melde Dich bitte ü. Pv Anruf 01796823019

Liebevolle Kerstin 46 mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar, möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgebunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit Dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 015127186363 gerne sms

Hi! Ich bin Martin. 46 J., geerdeter Steinbock und von Beruf Elektromeister. Bei mir stimmen die Werte: Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit und ein ehrliches Wort sind mir genauso wichtig wie gemeinsames Lachen und Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir ü.Pv 015259704747

► Ich, Ilona, unternehmungslustige 70-Jährige, suche Reisepartner fürs Herz. Ob Ausflüge mit meinem Auto, Urlaub am Meer o. ein gemütl. Abend zu Hause, zu zweit ist alles schöner. Suche üb. pv e. gepflegten, aufgeschlossenen Mann, der das Leben positiv sieht u. noch viele schöne Erinnerungen sammeln möchte. Tel. 0176-56841872

► Mit 76 J. bin ich, Rosalinde, zufrieden mit meinem Leben, aber zu zweit wäre es noch schöner. Bin seit einiger Zeit verwitwet u. wünsche mir e. ehrl. Partner für gemeinsame Mahlzeiten (ich koche gerne u. sehr gut) sowie für all die Dinge, die das Leben besonders machen. Zweisamkeit statt Einsamkeit. pv Tel. 01520-8293309

Erika 71, schön u. jung geblieben, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau, mit e. zierl. Figur, ich bin zärtlich, anschniegssam u. treu, habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht.
Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhause oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kronberg: Familie (2 Kinder + Hund) aus Altstadt sucht Garten/Wiese/Freizeitgrundstück (Kauf bevorzugt, ggf. Pacht).
Tel. 0178/2473122

Kleine Hände halten eine große Tradition lebendig: 54. Zeltkerb Ober-Eschbach vom 18. bis 20. September

Bad Homburg (hw) – Noch stehen sie fest auf dem Boden und lassen sich von allen Seiten bestaunen. Doch schon bald werden die beiden Kerbeliesln sehr unterschiedliche Wege nehmen: Eine von ihnen wird hoch oben am Kerbebaum über das Fest wachen, die andere wird am Ende der Kerb feierlich verbrannt. Mit viel Freude und ebenso viel Stolz präsentierten die Kinder der Kita Hessengärten die beiden Figuren, die sie gemeinsam mit dem Kerbeteam der „Aale Eschbächer“ gebastelt haben. Dabei entstand nicht nur ein farbenfrohes Wahrzeichen für die bevorstehende 54. Ober-Eschbacher Zeltkerb, sondern auch eine lebendige Verbindung zwischen den Generationen.

„Die Kerbeliesl wacht über die Kerb, damit wir eine schöne und friedliche Kerb feiern können“, erklärt Kerbebursch Liss Sprenger-Grün. Die Kerbeliesl, im Ort auch kurz Kerblies genannt, ist weit mehr als eine lustig gestaltete Festpuppe. Sie verkörpert die Kerb und gehört untrennbar zum Kirchweihbaum, zum Umzug durch den Ort und zum feierlichen Abschluss des Festwochenendes. Während des gemeinsamen Bastelns erfuhren die Kinder deshalb auch, was es mit der Kerb, der ursprünglichen Kirchweih und den überlieferten Bräuchen auf sich hat. Der Kirchweihbaum soll Leben und Lebendigkeit in das Fest bringen. Nach den Überlieferungen, die von den Kerbeburschen weitergegeben werden, reicht dieser Brauch rund 500 Jahre zurück. Für die Jungen und Mädchen wurde so aus einem Bastelvormittag zugleich eine kleine Reise in die Geschichte ihres Stadtteils. Mitglieder der „Aale Eschbächer“ und Alt-Kerbeburschen erzählten von früheren Kerben, vom Festumzug und vom kraftaufwendigen Aufstellen des hohen Baumes. Mit jeder Erklärung wurde deutlicher, warum die Kerbeliesl für viele Ober-Eschbacher weit mehr ist als eine Figur aus Stoff: Sie steht für Zusammenhalt, Heimatgefühl und eine Tradition, die nur dann lebendig bleibt, wenn sie an die nächste Generation weitergegeben wird. Genau diesem Ziel haben sich die „Aale Eschbächer“ seit ihrer Gründung im Jahr 1971 verschrieben. Der Verein pflegt das örtliche Brauchtum ebenso wie das kulturelle und gesellige Leben in Ober-Eschbach. Be-



Drei Generationen Kerbeburschen stehen Seite an Seite für gelebtes Ober-Eschbacher Brauchtum: Die Jüngsten lernen von den Aktiven und den Alt-Kerbeburschen – und tragen die Tradition gemeinsam in die Zukunft.

Bürger-Dialog zur Wärmewende

Bad Homburg (hw) – Die Stadt Bad Homburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informations- und Dialogveranstaltung rund um klimafreundliches Heizen und die Wärmewende ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 15. September, von 18.30 bis etwa 20.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf (Stedter Weg 40 in Bad Homburg) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Viele Bürger beschäftigen Fragen zur zukünftigen Wärmeversorgung ihrer Gebäude: Welche Heizsysteme kommen künftig infrage? Welche Fördermöglichkeiten stehen zur Verfügung? Und welche Maßnahmen können dabei helfen, Energiekosten zu senken? Nach einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Jedynek erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Informationsbörse mit Energieexpertinnen und -experten wie der Verbraucherzentrale Hessen oder dem Büro Qoncept Energy sowie weiteren Akteuren. Sie bietet Gelegenheit, sich praxisnah zu informieren und individuelle Fragen im persönlichen Austausch zu besprechen. Dabei geht es unter anderem um Wärmepumpen, moderne Heiztechnik, hybride Heizsysteme, Heizungsoptimierung und hydraulischen Abgleich, energetische Sanierungsmaßnahmen



Mit vielen Ideen und großer Begeisterung entstanden in der Kita Hessengärten zwei Kerbeliesln. Stolz präsentieren die Kinder gemeinsam mit den „Aale Eschbächern“ die traditionellen Begleiterinnen der Ober-Eschbacher Zeltkerb. Fotos: Elke Hartmann

reits im September 1972 richteten die Mitglieder gemeinsam mit weiteren Ortsvereinen die erste Zeltkerb aus und belebten damit die Ober-Eschbacher Kerbtradition neu. Kinder spielen im Vereinsleben seit jeher eine wichtige Rolle. Mehr als 40 Kinderveranstaltungen, darunter Puppentheater, Jugenddiscos und Kinderfasching, hat der Verein nach eigenen Angaben bereits organisiert. Wie selbstverständlich das Weitergeben der Tradition in Ober-Eschbach funktioniert, zeigt auch der Blick auf das diesjährige Kerbeteam. Sechs Kerbeburschen und 15 Alt-Kerbeburschen sind 2026 aktiv – darunter seit vielen Jahren auch Frauen. „Das ist echte Emanzipation“, sagt Liss Sprenger-Grün mit einem Schmunzeln. Schon seit den 1980er-Jahren können auch Mädchen und Frauen bei den „Aale Eschbächern“ als Kerbebursch mitfeiern. Wer drei Jahre lang als Kerbebursch dabei war, wechselt anschließend in die Reihen der Alt-Kerbeburschen. Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Manchmal wird die Begeisterung für die Kerb sogar innerhalb einer Familie weitergegeben. Kerbebursch John erzählt, dass bereits sein Vater Kerbebursch in Gonzenheim gewesen sei. Für ihn habe deshalb festgestanden, diese Tradition ebenfalls fortzuführen. Gemeinsam mit seinem Mit-Kerbeburschen Pascal freut er sich besonders auf den Umzug und das anschließende Aufstellen des Kirchweihbaumes. Das sei zwar anstrengend, mache aber großen Spaß und sei jedes Jahr ein besonderer Moment. Schon am Donnerstagvormittag vor der Kerb sind die „Aale Eschbächer“ außerdem in der Ober-Eschbacher Grundschule zu Gast. Dort erklären sie den Kindern, was eine Kirchweih ist, weshalb sie gefeiert wird und welche Bedeutung die einzelnen Kербbräuche für den Ort haben. Gefeiert wird die 54. Zeltkerb von Freitag, 18. September, bis Sonntag, 20. September,

sowie aktuelle Förderprogramme. Auch die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Bad Homburg wird Thema der Veranstaltung sein. Da sich die Wärmeplanung derzeit noch in Bearbeitung befindet, werden noch keine abschließenden Ergebnisse oder konkreten Aussagen für einzelne Straßenzüge oder Quartiere vorgestellt. Stattdessen gibt die Stadt einen Einblick in den laufenden Prozess und erläutert, welche Herausforderungen und Chancen mit der Wärmewende verbunden sind. Gleichzeitig haben Interessierte die Gelegenheit, ihre Fragen, Wünsche, Sorgen und Anregungen in den Planungsprozess mit einzubringen. „Die Wärmewende wirft bei vielen Menschen ganz konkrete Fragen auf – gerade dann, wenn eine neue Heizung ansteht oder über eine energetische Sanierung nachgedacht wird. Unsere Veranstaltung soll verständlich informieren, Orientierung geben und Raum für den direkten Austausch mit Fachleuten schaffen“, so Bürgermeister Dr. Jedynek. Die Stadt Bad Homburg freut sich auf zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger und einen offenen Austausch über die Möglichkeiten einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung.

auf dem Sportgelände am Massenheimer Weg. Der Freitag gehört zunächst den jüngsten Besuchern. Um 13 Uhr beginnt der Familientag mit einer Kinderolympiade, die von ortsansässigen Vereinen und dem Jugendzentrum organisiert wird. Verschiedene Gruppen zeigen zudem ihre Auftritte im Kerbzelt. Am Abend übernimmt die Band „Pfund“ die Bühne und sorgt ab 20 Uhr mit Livemusik für einen stimmungsvollen Auftakt in das Kербwochenende. Der Eintritt ist am Freitag frei. Am Samstag, 19. September, beginnt um 13 Uhr einer der Höhepunkte der Ober-Eschbacher Kerb: Beim großen Festumzug ziehen die Kerbeburschen gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmern durch den geschmückten Ort. Mit dabei sind der mächtige Kerbebaum und die von den Kindern gebastelte Kerbeliesl. Am Festplatz angekommen, wird der Baum mit vereinten Kräften aufgerichtet. Für John, Pascal und ihre Mitstreiter ist dies der Moment, auf den sie sich besonders freuen. Auch die Zuschauer am Straßenrand und auf dem Festplatz sind eingeladen, die Kerbeburschen lautstark anzufeuern. Am Abend kehrt die Band „Let The Butterfly“ nach Ober-Eschbach zurück und verwandelt das Festzelt in eine große Partyarena. Karten für den Samstagabend sind im Vorverkauf bei der „Bunten Tüte“ in Ober-Eschbach erhältlich. Der Kербsonntag, 20. September, beginnt um 10.45 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Anschließend geht es mit dem traditionellen Frühschoppen weiter. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Blaskapelle Langen-Brombach, während sich die Besucher auf Freibier und Freiäpfel freuen dürfen. Noch einmal kommen dabei Jung und Alt zusammen, bevor sich am Abend der Kreis schließt: Um 22 Uhr wird die zweite Kerbeliesl nach altem Brauch verbrannt und damit das offizielle Ende der diesjährigen Kerb eingeläutet.

Verkehrsbeschränkungen zur Ober-Eschbacher Kerb

Bad Homburg (hw) – Wegen der Ober-Eschbacher Kerb kommt es von Freitag, 18. September, bis Montag, 21. September, im Bereich des Sportzentrums Süd zu Verkehrsbeschränkungen. Bereits von Dienstag, 15. September, bis Montag, 21. September, ist der Parkplatz an der Albin-Göhring-Halle wegen der Zeltkerb gesperrt. Der Massenheimer Weg wird von Mittwoch, 16. September, bis Montag, 21. September, für den Verkehr gesperrt. Anwohnerinnen und Anwohner können den Massenheimer Weg während der Sperrung über die Ostumgehung erreichen. Auch die Stadtbusse müssen umgeleitet werden. Die Linien 2, 12, 22, 32, 33 und 365 fahren über die Ober-Eschbacher Straße und den Ostring. In Fahrtrichtung Ober-Erlenbach gilt die Umleitung entsprechend in umgekehrter Reihenfolge. Die Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“ entfallen während der Sperrung. Als Ersatz werden die Haltestellen „Jahnstraße“ in der Ober-Eschbacher Straße und „Ober-Eschbacher-Straße“ angefahren. Verkehrsteilnehmer und Fahrgäste werden gebeten, die Einschränkungen bei ihrer Planung zu berücksichtigen.

Kerblauf, Zwergenlauf und Rippchenessen des TSV

Bad Homburg (hw) – Wenn in Ober-Erlenbach Kerb gefeiert wird, ist auch beim TSV Ober-Erlenbach 1898 einiges los. Der Verein, der seit mittlerweile 28 Jahren Kinder und Erwachsene bei verschiedenen Läufen auf die Strecke bringt, hat auch in diesem Jahr ein sportliches und geselliges Programm zusammengestellt.

Kerblauf und 29. Zwergenlauf

Los geht es am Samstag, 12. September, mit dem traditionellen Kerblauf. Die Anmeldung ist ab 15 Uhr vor der TSV-Halle in der Josefbauermann-Straße 2 möglich. Die Teilnehmer können zwischen zwei Distanzen wählen, das Startgeld beträgt drei Euro. Der Startschuss an der TSV-Halle fällt um 16 Uhr. Am Abend wird es dann gesellig: Ab 19.30 Uhr öffnet in der Sporthalle die Cocktail-Lounge. Bei Live-Musik können sich die Kerbgäste mit Cocktails sowie weiteren alkoholischen und alkoholfreien Getränken auf einen geselligen Abend freuen. Der sportliche Höhepunkt für die jüngsten Kerbgäste folgt am Sonntag, 13. September, mit dem mittlerweile 29. Zwergenlauf. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren können je nach Altersklasse Distanzen zwischen 400 Metern und einem Kilometer bewältigen. Die Anmeldung beginnt um 15 Uhr, der Start erfolgt um 16 Uhr am Beachvolleyballplatz. Das Startgeld beträgt 2 Euro. Für die Begleitpersonen ist ebenfalls gesorgt: Ab 15 Uhr lädt die TSV-Halle bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Gegen 18 Uhr werden die kleinen Läuferinnen und Läufer bei der Siegerehrung an der Sporthalle mit Urkunden und kleinen Preisen belohnt.

Traditionelles Rippchenessen

Zum Abschluss der Kerb steht am Montag, 14. September, das traditionelle Rippchenessen des TSV in der Sporthalle auf dem Programm. Damit verbindet der TSV Ober-Erlenbach auch in diesem Jahr Sport, Gemeinschaft und Kerbtradition – und dürfte insbesondere beim Zwergenlauf wieder für viele fröhliche Gesichter sorgen.

Bad Homburg von A bis Z

Bad Homburg (hw) – Was verbirgt sich hinter Bad Homburg von A bis Z? Dieser Frage widmet sich Heidi Delle bei ihrem gleichnamigen Vortrag am Dienstag, 15. September, um 19.30 Uhr im Kurhaus. Unterhaltsam und informativ nimmt sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Kurstadt – von A bis Z und mit allerlei Wissenswertem, Bekanntem und vielleicht auch Überraschendem. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Gonzenheimer Geschichte auf großer Leinwand

Bad Homburg (hw) – Wo einst die Teigwarenfabrik TAG stand, sich der „Gaskreisel“ befand oder der Gonzenheimer Galgen an die Ortsgeschichte erinnerte, gibt es viel zu entdecken. Am Sonntag, 13. September, lädt der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim anlässlich des Tags des offenen Denkmals zu einem besonderen Ortsrundgang ein – allerdings ganz bequem im Sitzen. In der Schult heißenstube des Vereinshauses Gonzenheim geht es auf einen virtuellen Rundgang durch die Außenbezirke Gonzenheims. Zahlreiche Bilder und interessante Informationen machen dabei Station an Orten und Gebäuden, die die Geschichte des Stadtteils geprägt haben. Auf dem Rundgang geht es unter anderem zum ehemaligen Teigwarenhersteller TAG und zum „Gaskreisel“, anschließend zum Gonzenheimer Galgen. Auch die Geschichte der drei Bahnhöfe in Gonzenheim, des Stadthauses, der Bundesschuldenverwaltung, der Taunusklinik und der Friedrich-Ebert-Schule wird beleuchtet. Außerdem stehen zwei Gotteshäuser auf dem Programm: die Heilig-Kreuz-Kirche und die Advent-Kapelle. Der Geschichtliche Arbeitskreis verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag mit viel Bildmaterial und Wissenswertem über Orte, die vielen Gonzenheimern vielleicht bekannt sind, deren Geschichte aber längst nicht jedem geläufig ist. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Im Anschluss an den virtuellen Rundgang sind alle Teilnehmer zu kostenlosem Kaffee und Kuchen eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de erforderlich.

Zweites FahrRAD Festival lädt zum Radeln und Entdecken ein



Auf dem Festivalgelände dreht sich alles ums Fahrrad: Beim FahrRAD Festival kommen ambitionierte Radsportler, Freizeitradler, Familien und auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten.
Foto: Fahrrad Denfeld

Bad Homburg (hw) – Ob Rennrad, Mountainbike, Gravelbike oder einfach eine entspannte Radtour mit der Familie: Am Sonntag, 13. September, dreht sich bei Fahrrad Denfeld Radsport in Bad Homburg einen ganzen Tag lang alles ums Fahrrad. Gemeinsam mit dem RFC Oberstedten und dem MTBC Wehrheim lädt der Bad Homburger Fahrradspezialist zum großen FahrRAD Festival ein. Im Mittelpunkt steht vor allem eines: Die gemeinsame Freude am Radfahren. Dafür haben die drei Veranstalter ein vielseitiges Tourenangebot ambitionierte Radsportler, Freizeitradler und Familien zusammengestellt. Insgesamt stehen sechs unterschiedliche Strecken zur Wahl. Rennradfahrer können bei den RTF-Touren über 43, 75 oder 123 Kilometer an den Start gehen. Für Mountainbike- und Gravel-Fans führen CTF- und Gravel-Strecken über 37 beziehungsweise 59 Kilometer durchs Gelände. Wer es etwas gemütlicher angehen möchte, kann der 25 Kilometer langen Familientour rund um Bad Homburg folgen. Doch auch wer an diesem Tag nicht selbst auf große Tour gehen möchte, ist willkommen. Auf dem Gelände von Fahrrad Denfeld Radsport in der Urseler Straße erwartet die Besucher eine große Fahrrad-Expo mit zahlreichen Marken, Testmöglichkeiten und Mitmachaktionen. Aktuelle Bikes, Komponenten und Equipment können entdeckt und teilweise direkt ausprobiert werden. Dazu kommen sportliche Challenges, Aktionen für große und kleine Fahrradfans sowie Grillwurst und Pommes, Getränke und eine große Kuchentheke. Wer bislang noch wenig Erfahrung mit Fahrrad-Navigationsgeräten hat, kann bei den Garmin meet&move Rookie Rides auf Erkundungstour gehen. Dabei lässt sich ein Navigationsgerät direkt in der Praxis kennenlernen. Um 10 Uhr startet eine Rennrad-Runde, um 13 Uhr eine Gravel- und Alltagsrunde. Die Teilnehmerzahl

ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Besonders die jüngsten Besucher stehen beim FahrRAD Festival im Mittelpunkt. Ab 12 Uhr können Kinder beim German Cycling Kids-Rad-Diplom ihre Fähigkeiten auf dem Fahrrad unter Beweis stellen und weiter verbessern. Auf einem eigens eingerichteten Parcours wird gemeinsam mit einem lizenzierten Trainer geübt. Zu jeder vollen Stunde können die Kinder anschließend die Prüfung für das Rad-Diplom ablegen. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder, die bereits sicher selbstständig Fahrrad fahren können. Für die jüngeren Fahrradfans bietet der Hersteller Woom einen Luft-Testparcours an. So können auch die Kleinsten spielerisch erste Erfahrungen sammeln und ihre Runden drehen. „Mit dem FahrRAD Festival möchten wir ganz unterschiedliche Menschen zusammenbringen – vom ambitionierten Radsportler bis zur Familie, die einfach einen schönen Tag rund ums Fahrrad verbringen möchte. Gemeinsam mit dem RFC Oberstedten und dem MTBC Wehrheim können wir dafür ein tolles und vielseitiges Programm auf die Beine stellen“, so Marc Denfeld. Nach der positiven Resonanz der vergangenen Veranstaltung freuen sich die drei Partner auch in diesem Jahr auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher aus der gesamten Region. Am Vorabend des Festivals am Samstag, 12. September, können sich Fahrradbegeisterte beim „Grill & Chill“ auf das Festival einstimmen. Der Abend richtet sich insbesondere an die aktive Radsport-Community, steht aber auch allen anderen Interessierten offen und soll Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre bieten. Parkplätze stehen auf dem benachbarten Gelände von Lilly in der Werner-Reimers-Straße 2 zur Verfügung. Weitere Informationen, Tourendetails und GPX-Daten unter www.denfeld.de/fahrrad-festival.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Reinigungskräfte
(m/w/d), gerne Ehepaar,
auf Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr.
Oberursel, Zimmersmühlenweg
S-Bahn-Haltestelle Stierstadt
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179-69 11 500

Reinigungskraft (m/w/d)
für Oberursel/Weißkirchen und
Bad Homburg ab sofort gesucht.
Minijob, Teilzeit, Mo.-Sa., 6–8 Uhr.
Kenntnisse der deutschen Sprache.
Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Persönliche Assistenz
(w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine persönliche Assistenz für einen unserer langjährigen Mandanten.
Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen.
Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

IHRE AUFGABEN

- Bearbeitung täglicher Korrespondenz
- Reise- und Reservierungsmanagement
- Schrift- und Bankverkehr
- Datenmanagement
- Koordination externer Ansprechpartner
- Persönliche Besorgungen und organisatorische Aufgaben

IHR PROFIL

- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten und Zeitmanagement.
- Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Initiative zu ergreifen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift.
- Sehr sicherer Umgang mit Microsoft Office und gängigen digitalen Kommunikationssystemen
- Absolute Diskretion und Professionalität im Umgang mit persönlichen, finanziellen und vertraulichen Informationen.
- Sicheres und professionelles Auftreten gegenüber unterschiedlichen Ansprechpartnern
- Ein gültiger PKW - Führerschein (PKW vorhanden)

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Team-Events
- moderne Büroräume
- kostenfreie Getränke, Obst & Gemüse
- langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter: karriere@covado.de
mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum
Für weitere Details zur Stellenausschreibung gehen Sie bitte auf unsere Homepage www.covado.de

COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200



Elektrotechnik Nazari
Meisterbetrieb
Elektroarbeiten
rund um das Haus.
Tel. 0176-82388796

Anzeige

Mehr Grün für Haus und Garage

(DJD). Die Hitzewellen machen deutlich, wie wichtig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel geworden sind. Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume können dabei einen wertvollen Beitrag leisten. Doch das entsprechende Potenzial wird noch nicht ausreichend genutzt. Viele Kommunen fördern Begrünungen mit finanziellen Zuschüssen oder steuerlichen Vorteilen. Vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) gibt es unter www.gebaeudegruen.info eine Übersicht aktueller Förderprogramme sowie Tipps zur Antragstellung. Auf der Webseite sind außerdem Termine von Online-Crashkursen zu finden, die einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Begrünung in Eigenregie bieten. Auch bietet der Verband einen Beratungsservice durch Experten an. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderbuch zur Dachbegrünung.



Dachbegrünungen tragen zum Klimaschutz bei: Sie binden CO₂ in der Vegetation und helfen durch Energieeinsparungen, Emissionen zu senken.
Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün

Vom **Wohnhaus** bis zum **Bürokomplex**

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 19. September, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
11.	12.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
September	September	September	September	September	September	September	September

AKTIONSTAGE

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

Puppen

Gemälde

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
11.	12.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
September	September	September	September	September	September	September	September

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr